Tips
Bucklige Welt
total. regional.
30 x in NÖ und OÖ
DO, 13. Juli 2017 / KW 28
Redaktion: +43 (0)26 82 / 676 07
www.tips.at

Österreichische Post AG | RM 14A040218K | 4010 Linz | Auflage Bucklige Welt 21.993 Stk. | NÖ 347.064 Stk. | Gesamt 1.021.906 Stk.

Selbsttest:
Tips testet einen Naturfrisör
Seite 10

Neue Klangwelten:
„Pitten Classics 2017“
Seite 33

Foto: wiesi

Filmer aus Leidenschaft

Franz Stocker aus Bromberg ist seit 40 Jahren Filmautor und hat schon zahlreiche Auszeichnungen bekommen. Tips hat ihn zu einem Gespräch getroffen. >> Seite 2

lernquadrat
Nachhilfe mit Qualität
Intensivkurse für alle Fächer im August
clever aufsteigen
www.lernquadrat.at
Mattersburg Tel. 02626-647 79
Neunkirchen Tel. 02635-659 60
Wr.Neustadt Tel. 02622-237 23

Treffen der Zwillinge

BAD ERLACH. In der Gemeinde hat das erste Zwillingstreffen stattgefunden. >> Seite 3

Baustart für Golfclub

LANZENKIRCHEN. Nun ist es fix: Golfclub Linsberg - Lanzenkirchen kommt. >> Seite 14

ŠKODA
SEAT
Geigner
AKTUELLE AKTIONEN für alle Marken
Klimaanlagen
Reinigung u. Desinfektion ab € 49,-
Urlaubs-Check
inkl. Reiseschutz um € 46,-
Jahresservice mit MOB Garantie ab € 199,-
JUNGWAGEN ABVERKAUF BIS – 30 %
Krumbach www.geigner.at 02647/42141

EINBLICKE

Bromberger Filmautor im Gespräch: „Ich bin Filmer aus Leidenschaft“

BROMBERG. Seit 40 Jahren ist Franz Stocker Filmautor und hat schon über 80 fertige Filme gemacht. Tips hat den Filmer zu einem Gespräch getroffen.

von SONJA PLANK-WIESBAUER

Tips: *Herr Stocker, wie sind Sie zum Filmen gekommen?*

Franz Stocker: Durch meinen Vater. Ich habe die Leidenschaft Film übernommen. Begonnen habe ich mit einem „Super 8 Schmalfilm“, der noch mit der Schere geschnitte wurde. Ich habe verschiedene Formate durch probiert und heute filme ich in „4K“.

Tips: *Was gefällt Ihnen am besten am Filmen?*

Franz Stocker: Das Festhalten und dass der Film lebt. Ich mache auch gerne Interviews.

Tips: *Wie viele Filme haben Sie?*

Franz Stocker: Über 80 fertige Filme mit Titel, Musik usw.

Der Bromberger in Aktion

Franz Stocker hat bei der Staatsmeisterschaft 2017 Silber gewonnen.

Tips: *Welcher war Ihr erster Film?*

Franz Stocker: „Die Macht des Schicksals“. Darin habe ich mein Leben verfilmt. Ich habe schon einiges erlebt. Ich habe eine Flugzeugabsturz und eine Krebserkrankung überlebt. Diesen Film habe ich vor zwei Jahren öffentlich gezeigt beim Sommerfest in Bromberg. Die Rückmeldungen waren sehr positiv.

> *Wenn jemand alte Fotos von Bromberg hat, bitte bei mir melden.*
>
> FRANZ STOCKER

Tips: *Sie zeigen heuer beim Sommerfest wieder einen Film. Was erwartet die Besucher?*

Franz Stocker: Der Film heißt „Bromberg damals und heute“ und wird am Freitag, den 28. Juli gezeigt. Er dauert 60 Minuten. Ich mache Interviews mit Brombergern und es gibt einen alten Teil aus den 70er Jahren. Am Schluß zeige ich auch noch meinen Kurzfilm „Dich sah ich wachsen“, in dem auch Bromberger mitspielen.

Tips: *Woher nehmen Sie das alte Material für den Film „Bromberg damals und heute“?*

Franz Stocker: Es ist schwierig Fotos von damals zu finden. Daher meine Bitte: wenn jemand alte Fotos von Bromberg hat, soll er sich bitte bei mir melden.

Tips: *Wie kann man sich die Arbeit vorstellen?*

Franz Stocker: Ich habe einen eigenen Raum und ein eigenes Computerprogramm. Der Film wird auf dem Computer geschnitten. Für 10 Minuten fertigen Film braucht man (ohne Filmen) etwa sechs Stunden Arbeit.

Tips: *Gehen wir noch einmal zu dem Kurzfilm „Dich sah ich wachsen“ zurück. Was kann man sich darunter vorstellen?*

Franz Stocker: Ich wähle meistens Titel, bei denen man nicht gleich weiß, worum es geht. Hier geht es um Holzfällen früher und jetzt. Ich habe die Arbeiten mit einer Zugsäge, einer Motorsäge und einer Holzerntemaschine (Havester) gegenübergestellt.

> *Das Festhalten gefällt mir beim Filmen am besten.*
>
> FRANZ STOCKER

Tips: *Für diesen Film haben Sie auch eine Auszeichnung bekommen.*

Franz Stocker: Ja, bei der Staatsmeisterschaft 2017 habe ich Silber bekommen. Dabei machen ca. 100 Filme von sämtlichen Clubs mit. In Österreich gibt es etwa 60 Filmclubs. Ich bin bei dem Filmclub in Guntramsdorf, der mich auch bei allen Fragen unterstützt.

Tips. *Vielen Dank für das Gespräch.*

Sommerfest in Bromberg

Das Sommerfest in Bromberg findet von 29. bis 30. Juli statt. Am Freitag, den 28.7. zeigt Franz Stocker seinen Film „Bromberg damals und heute“ bei Einbruch der Dunkelheit. Davor findet das Benefizkonzert vom Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg statt. ■

i FILMVORFÜHRUNG

Freitag, **28. Juli** 2017
Pfarrhof Bromberg

PREMIERE

Zwillingstreffen in Bad Erlach - volles Programm für die Doppelstücke

BAD ERLACH. Wirtschaftsbundobfrau Hermine Besta, selbst Mutter eines Zwillingspärchens, lud zum ersten Bad Erlacher Zwillingstreffen, ein voller Erfolg. Ein volles Programm gab es für die Anwesenden Zwillinge, vom Kinderschminken bis hin zur Hüpfburg. Kerstin Gösseringer brachte den jungen Talenten mit dem Fußballkindergarten die ersten Tricks mit dem runden Leder bei. Gemeinderat Roman Schmied wartete mit der Aktion „Natur im Garten“ und vielen wissenswerten Fakten über das Insektenhotel auf. Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt. Bürgermeister Hans Rädler meinte scherzhaft in seiner Begrüßung, dass vielleicht das Bad Erlacher Wasser verantwortlich für die vielen Zwillingsgeburten in der Marktgemeinde sei. ■

Bürgermeister Hans Rädler begrüßt die Zwillingsschwestern Waltraud Wohlfahrt und Helga Mandl aus Wiener Neustadt

Zwillinge und Drillinge, mit Organisatorin Hermine Besta und Hans Rädler und Vizebürgermeister Alois Hahn

Fotos: Bad Erlach

VERSCHMUTZTE HAUSFASSADE?

- VON EINFAMILIENHÄUSERN BIS HIN ZU GANZEN WOHNANLAGEN
- WIR ENTFERNEN ALGEN NACHHALTIG VON PUTZ- UND ETERNITFASSADEN
- 70% GÜNSTIGER ALS NEUANSTRICH
- 5 JAHRE GARANTIE

Zahlreiche Referenzvideos und -bilder finden Sie auf unserer Website.

Kontakt David Polleres 0664/ 14 29 226

GRATIS PROBEFLÄCHE: 0800 202 001 www.algenmax.at

Der neue SEAT Ibiza.
Ab € 11.490,-*

5 JAHRE GARANTIE AUF ALLE MODELLE**

SEAT

Verbrauch: 4,7-4,9 l/100 km, CO_2-Emission: 106-112 g/km. Symbolfoto. Unverbindl., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA.*Preis bereits inkl. Porsche Bank Finanzierungs-, Versicherungs- und Servicebonus. Je € 500,- Finanzierungs-/Versicherungsbonus bei Finanzierung über die Porsche Bank und Abschluss einer vollKASKO Versicherung über die Porsche Versicherung für Ibiza NW und JW bis 18 Monate ab EZ. € 500,– Servicebonus für Ibiza NW (neues Modell) und JW (max. 3 Monate/3.000 km) bei Porsche Bank Finanzierung im All Inclusive-Paket. Aktionen gültig bis 31.12.2017 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Ausg. Sonderkalk. für Flottenkunden und Behörden. Die Boni sind unverbindl., nicht kartellierte Nachlässe inkl. MwSt. und NoVA. Stand 06/2017. **Die Garantie von bis zu 5 Jahren und 100.000 km Laufleistung endet, wenn entweder die vereinbarte Zeitdauer abgelaufen ist oder die max. Laufleistung überschritten wird, je nachdem, was zuerst eintritt. Aktion gültig bis 31.12.2017.

PORSCHE BANK

SEAT GEIGNER
Autorisierte Verkaufsagentur

Bundesstraße 34, 2851 Krumbach
Tel. 02647/42141, www.geigner.at
Seat Verkaufsleiter Herrn Gremel Manfred

FEIERLICHKEITEN

Fünfzig Jahre HTL

PINKAFELD. 1967 begann der Unterricht an der HTL Pinkafeld. 50 Jahre und rund 7500 Absolventen später beging Burgenlands mittlerweile größte Schule ihr Bestandsjubiläum mit einer fünftägigen Veranstaltungsreihe. Höhepunkt war ein Festakt am 23. Juni 2017 im Beisein von Landeshauptmann Hans Niessl. Heute bilden 160 Lehrer der HTL Pinkafeld in den vier Abteilungen für Bautechnik, Elektronik, Gebäudetechnik und Informatik rund 1350 Schüler als künftige Techniker aus.

Direktor Wilfried Lercher, wies in seiner Begrüßung darauf hin, dass eine abgeschlossene Ausbildung an seiner Schule „hundertprozentige Jobchancen" garantiere: „Unsere Absolventen bekommen alle einen Arbeitsplatz". ■

Schulleiter Wilfried Lercher (4.v.l.) mit den Ehrengästen

Neue Tafel informiert über Gastronomie- und Freizeitangebot in Krumbach.

INFORMIERT

Vielfältiges Angebot

KRUMBACH. Auf Initiative der Marktgemeinde Krumbach wurde eine Tafel aufgestellt, die die Besucher über das vielfältige Gastronomie- und Freizeitangebot in Krumbach informiert. Die Marktgemeinde Krumbach ist stolz, dank der vielfältigen Wirtshauskultur und drei großen Schaubetrieben und zahlreicher Freizeitmöglichkeiten ein sehr attraktives Touristenziel zu sein. „Mir als Bürgermeister ist es wichtig, unsere großartigen Gastronomen zu unterstützen, deswegen setzen wir mit dieser Tafel ein Zeichen für unsere Tourismusbetriebe", so Bürgermeister Josef Freiler.

In nächster Zukunft werden bei allen Gastronomie- und Tourismusbetrieben solche Tafeln zur Information für die Gäste aufgestellt und auch Folder sind schon in Arbeit. ■

ZUSAMMEN

„Vernetzt denken - gemeinsam handeln“ - Familienfreundliche Gemeinden

WIENER NEUSTADT. Die Stadt Wiener Neustadt absolviert seit einigen Monaten den Zertifizierungsprozess zur „Familienfreundlichen Gemeinde“. Ein Maßnahmenkatalog wurde bereits ausgearbeitet, erste Meetings haben auch schon stattgefunden.

Gemeinsam stark - beim Auftaktworkshop Foto: Wiener Neustadt

Die Gemeinden Bad Erlach, Bad Fischau-Brunn, Katzelsdorf, Lanzenkirchen, Wöllersdorf und Wiener Neustadt haben sich als familienfreundliche Region zusammengeschlossen.
Unter Berücksichtigung der gemeindeindividuellen Entwicklungspotenziale und Bedürfnisse, sowie der Wünsche der Bevölkerung aller Generationen, wird von allen Partnergemeinden gemeinsam ein passgenaues familienfreundliches Maßnahmenpaket für die Region entwickelt und umgesetzt. Bürgermeister-Stellvertreter Michael Schnedlitz, der als Sozialstadtrat für das Projekt politisch zuständig ist, zu der Initiative: „Mit diesem Prozess haben wir in der Stadt gesehen, was wir für die Familien bereits anbieten und welche Angebote noch fehlen. Es war ein ganz wichtiger Schritt in eine familienfreundliche Zukunft Wiener Neustadts. Dass wir uns nun noch vernetzen und über die Stadtgrenzen hinaus denken, ist für alle Beteiligten von Vorteil. Denn: Nur gemeinsam sind wir stark und nur gemeinsam werden innovative Lösungen für die Familien finden können. Ganz nach dem Motto: ‚Vernetzt denken – gemeinsam handeln‘!“
Das Gütezeichen familienfreundlicheregion erhöht die Attraktivität innerhalb der ganzen Region als Lebens- und Wirtschafsstandort und stärkt die regionale Identität der Bürger. Es trägt dazu bei, dass sich Familien mit Kindern in der Region ansiedeln und sendet ein positives Signal weit über die Gemeindegrenzen hinaus. ■

HIER BILDEN SICH NEUE **KOMPETENZEN**

bfi BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

Lehrabschluss - Kaufmännisch-administrative Berufe
Info-Abend: 22.8. in Wr. Neustadt | 18 Uhr, BFI
Info-Abend: 23.8. in Traiskirchen | 18 Uhr, BFI

Werkmeisterschule - Elektrotechnik & Maschinenbau
Info-Abend: 28.8. in Wr. Neustadt | 18 Uhr, BFI Molkereistraße 13

Kostenlos zur Lehre mit Matura
Info-Abend: 26.9. in Neunkirchen | 18:30 Uhr, LBS
Info-Abend: 3.10. in Baden | 18:30 Uhr, LBS
Info-Abend: 5.10. in Theresienfeld | 18:30 Uhr, LBS

Buchhaltung
Info-Abend: 5.9. in Wr. Neustadt | 18 Uhr, BFI

Personalverrechnung
Info-Abend: 12.9. in Wr. Neustadt | 18 Uhr, BFI

Kinderbetreuer/in
Info-Abend: 5.9. in Wr. Neustadt | 18 Uhr, BFI

Ordinationsassistent/in
Info-Abend: 17.10. in Wr. Neustadt | 18 Uhr, BFI

Diplomausbildung Persönlichkeitscoach
Info-Abend: 2.10. in Wr. Neustadt | 18 Uhr, BFI

Dipl. Lebens- und SozialberaterIn
Info-Abend: 6.11. in Wr. Neustadt | 18 Uhr, BFI

Diplomausbildung Mediation & Konfliktmanagement
Info-Abend: 14.11. in Wr. Neustadt | 18 Uhr, BFI

Infos & Anmeldung: BFI Wr. Neustadt, Lise-Meitner-Straße 1
0800 / 212 222 | wrneustadt@bfinoe.at | www.bfinoe.at

Der neue ŠKODA RAPID SPACEBACK Sport.
Sparen Sie jetzt mit der 1.000,– Euro Jubiläums-Prämie und den attraktiven Vorteils-Paketen bis zu 2.524,– Euro!

Symbolfoto. Stand 06/2017. Alle angeg. Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und 20% MwSt. Die 1.000,– Euro werden vom Listenpreis des Neuwagens abgezogen und können pro Kauf nur einmal in Anspruch genommen werden (keine Barablöse). Gültig auf den neuen ŠKODA RAPID bis zum 30.11.2017. Details zum Preisvorteil der Vorteils-Pakete bei Ihrem ŠKODA Berater oder unter www.skoda.at.
Verbrauch: 4,0–4,9 l/100 km. CO_2-Emission: 103–115 g/km.

ŠKODA Geigner

Bundesstraße 34
2851 Krumbach
Tel. 02647/42141
www.geigner.at

Kevin Steiner
Verkaufsberater

SCHREIBWETTBEWERB

„Typisch Niederösterreich“: Wiener Neustädter unter den Gewinnern

WIENER NEUSTADT. Zeit Punkt Lesen und ARGE LESEN NÖ riefen dazu auf, zu sechs Geschichtenanfängen von niederösterreichischen Kinder- und Jugendbuchautoren selbst eine Geschichte zu verfassen.

Foto: Gerald Lechner

ARGE LESEN NÖ-Leiter Josef Penzendorfer, Autorin Elisabeth Steinkellner, Preisträgerin Natalie Platzer, LIS Ingrid Heihs und Zeit Punkt Lesen-Leiterin Nicole Malina-Urbanz (v.l.)

Unter den insgesamt 550 Einsendungen zählen Natalie Platzer, Jan Gal und UNITAS Lernwerkstatt aus Wienern Neustadt zu den großen Gewinnern.
Natalie Platzer aus der dritten Klasse der Musikvolksschule Wiener Neustadt konnte als eine von insgesamt 14 Einzelpreisträgerinnen und -preisträgern mit ihrer Geschichte zum Text „Kürbis“ der Kinder- und Jugendbuchautorin Elisabeth Steinkellner überzeugen. Aus den Händen von Landesschulinspektorin Ingrid Heihs und ARGE LESEN NÖ-Leiter Josef Penzendorfer konnte die junge Preisträgerin ein Zeit Punkt Lesen-Paket mit Urkunde, Mundart-Memospiel und Büchern entgegennehmen.
Jan Gal aus der dritten Klasse der Bilingual Junior High School Wiener Neustadt überzeugte mit seiner Geschichte zum Text „Wald Nacht“ von Christoph Mauz. Die UNITAS Lernwerkstatt erhielt für ihre Geschichte zum Text „Kukuruz“ von Hannes Hörndler einen Preis für die beste Klassenarbeit.
Inspiration für die Geschichtenanfänge holten sich die Autorinnen und -autoren Rosemarie Eichinger, Hannes Hörndler, Rachel van Kooij, Christoph Mauz, Jennifer Pruckner und Elisabeth Steinkellner bei den Werken, die im vergangenen Jahr im Rahmen des Zeit Punkt Lesen-Kreativwettbewerbs „Typisch Niederösterreich – Lies dein Land“ entstanden sind. Ziel der beiden Bewerbe war es, mit kreativen Zugängen Bewusstsein dafür zu schaffen, dass Lesen mehr ist als nur das Lesen von Buchstaben. „Durch diesen offenen Zugang zum Thema Lesen werden Hemmschwellen ab- und Lesemotivation aufgebaut“, sagt Malina-Urbanz von Zeit Punkt Lesen.
Alle Geschichten der Schülerinnen und Schüler sowie die vollständigen Geschichten der Kinder- und Jugendbuchautorinnen und -autoren können auf www.zeitpunktlesen.at nachgelesen werden. ■

Neues aus den Gemeinden

BROMBERG

>> GEBURTSTAGE: **Edith Wedl** (55); **Wolfgang Flandorfer** (55); **Roland Dürner** (55); **Reinhard Schrammel** (55); **Kornelia Burgstaller** (55); **Anton Höllwieser** (55); **Sylvia Kreiter** (50);
>> HOCHZEITEN: **Denise Weghofer** und **Roman Haller**; **Elvira Ruprechter** und **Reinhard Haberhofer**; **Silvia Buchegger** und **Patrick Pfann**;
>> GOLDENE HOCHZEIT: **Hannelore** und **Franz Wagner**;

HOLLENTHON

>> GEBURTSTAGE: **Anna Grill** (60); **Aloisia Handler** (60); **Gerhard Puchegger** (60); **Franz Windbichler** (70); **Franz Seidl** (75); **Karl Schuster** (80); **Anna Schwarz** (85); **Juliana Lechner** (89); **Maria Schwarz** (92);

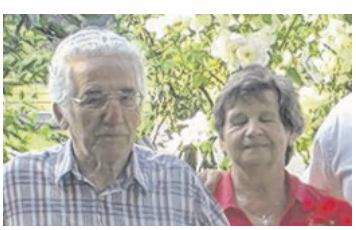
KIRCHSCHLAG

>> GEBURTSTAGE: **Hedwig Freiler** (85); **Anna Mayrhofer** (85); **Anna Hagenauer** (85); **Josefine Breitfellner** (80); **Stefanie Waldherr** (80); **Christine Kristian** (75); **Anton Knöbl** (75); **Herbert Leidl** (70);

>> GEBURTSTAG: **Alois Mayrhofer** (104);

>> GEBURTSTAG: **Siegfried Deitzer** (80);

GOLDENE HOCHZEIT: **Ludmilla Maria** und **Anton Ostermann**;



>> GOLDENE HOCHZEIT: **Franziska** und **Oskar Winkler**;

>> TODESFÄLLE: **Engelbert Trimmel** verstarb im 79. Lebensjahr; **Josef Waldherr** verstarb im 87. Lebensjahr;

LANZENKIRCHEN

>> GEBURTSTAG: **Konrad Kabinger** (90);

>> GEBURTSTAG: **Theresia Friedbacher** (85);

>> GEBURTSTAG: **Margarete Riegler** (80);

SEEBENSTEIN

>> GEBURTSTAG: **Josef Leidl** (80);

WIESMATH

>> HOCHZEITEN: **Anja Kornfeld** und **Philipp Urani**; **Michaela Bezakova** und **Jürgen Kreiner**; **Birgit Bürgstein** und **Daniel Tasic**;
>> GOLDENE HOCHZEIT: **Theresia** und **Matthias Eidler**;
>> TODESFÄLLE: **Theresia Gallei** verstarb im 90. Lebensjahr; **Bernd Kattinger** verstarb im 67. Lebensjahr; **Franz Lechner** verstarb im 89. Lebensjahr; **Franz Gradwohl** verstarb im 59. Lebensjahr.

Das neue Tor wurde gleich eingeweiht

SPASS

„Bodkickerl“

KRUMBACH. Die Veranstalter rund um das „Springfever“ kauften für das Freibad in Krumbach zwei massive Tore fürs „Bodkickerl“ an. „Es war ein großer Wunsch der Kids, den wir damit gleich folgeleisteten“, berichtet der Organisator und Gemeinderat Christian Stacherl. Zum Einstand wurde gleich ein „Bodkickerl“ mit den Kids veranstaltet. Es ist schön wenn man mit Kleinigkeiten Kinderaugen zum Strahlen bringt, waren sich die Veranstalter einig. ■

Zahlreiche Ehrengäste waren dabei

TRADITION

Feuerwehrfest

FÖHRENAU. Die Freiwillige Feuerwehr feierte ihr tradtionelles Feuerwehrfest. Drei Tage Programm wurden geboten. Zur Überraschung aller Besucher hielt Pater Augustinus am Sonntag einen Feldmesse ab. Mit dabei waren die Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Günter Wolf, Wiener Neustadts Gemeinderat Franz Hatvan und Kommandant Thomas Streng. Auch das traditionelle Spanferkel von Grillmester Franz Windisch durfte nicht fehlen. ■

SCHULPROJEKT

Einsatz für Schmetterlinge

WARTH. Für die Schüler der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Warth steht auch die Erhaltung der ökologischen Vielfalt auf dem Stundenplan. „Rund die Hälfte aller Tagfalterarten gelten als gefährdet, daher setzen sich die jungen Naturschützer im Rahmen des Projekts ‚Schmetterlingsreich' für die Rettung der Falter ein.", informiert Fachlehrer Markus Schöll.

Von den circa 4.000 in Österreich heimischen Schmetterlingsarten sind 215 Tagfalter, der Rest Nachtfalter. Rund die Hälfte aller Tagfalterarten ist gefährdet, das heißt ihre Bestände nehmen ab. Die Hauptursache dafür ist der Verlust von Lebensräumen, dabei zählen Schmetterlinge wie die Bienen zu den wichtigsten Bestäubern von Pflanzen und Bäumen. Der Lebensraum der Schmetterlinge wird durch den Einsatz von Pestiziden, Überdüngung, Bodenversiegelung und kurz gemähte Rasenflächen eingeschränkt. Das Projekt Schmetterlingsreich läuft bis Ende Juni 2017. Bis dahin gilt es möglichst viele verschiedene Schmetterlingsarten mit Foto zu melden, die drei besten Schulklassen werden ausgezeichnet. Mehr auf www.naturbeobachtung.at. ■

V.l.: Brigitte Renner, Markus Schöll und Patrick Rosenstingl vor Brennnesseln, die für Schmetterlinge ein idealer Lebensraum sind. Foto: Jürgen Mück

Haptgewinn Beim Krumbacher Marktfest, das vom Wirtschaftsbund Krumbach organisiert wurde, gab es eine Tombola mit tollen Preisen. Über den Hauptgewinn, ein Raiffeisen Reisegutschein im Wert von 600 Euro, konnte sich Maria Winkler freuen.

Kämpferisch Fast 500 Unterschriften wurden vom ÖAAB Ortsgruppe Krumbach zum Erhalt der Sonderschulen gesammelt, diese wurden dem Landespersonalvertreter der NÖ-Landeslehrer Helmut Ertl übergeben. Mit dabei Monika Seidl, Elisabeth Pürrer, Manfred Brandstätter, Bürgermeister Josef Freiler, Gitti Spreitzer, ÖAAB-Obmann Vizebgm. Alfred Schwarz, Landes-Personalvertreter Helmut Ertl, Ingrid Lederer, Günther Tanzler (v.l.)

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr
auf www.tips.at

ABSOLVIERT

Facharbeiterbrief an 62 Schüler überreicht

WARTH. Die Schüler der drei Abschlussjahrgänge der Fachschule Warth erhielten feierlich die Abschlusszeugnisse sowie die Facharbeiterbriefe überreicht. 30 Schüler schlossen die Fachrichtung „Landwirtschaft“ ab und 17 Schüler absolvierten den Zweig „Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement“ mit der „Mittleren Reife“ und dem Facharbeiterbrief. 15 Schüler beendeten den einjährigen Lehrgang „Metallbearbeitung“, welcher in Kooperation mit der Landesberufschule in Neunkirchen durchgeführt wird. ■

Die Absolventen der Fachrichtung „Landwirtschaft“ Fotos: Karl Stückler

Die Schülerinnen des Zweigs „Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement“

Die Absolventen des Zweigs „Metallverarbeitung“

Wichtiger Ausbau für die Zukunft in Lichtenegg

AUSBAU
Glasfaserverrohrung

LICHTENEGG. Lichtenegg setzt auf Glasfaserlehrverrohrung. „Nachdem letztes Jahr im ganzen Gemeindegebiet Lichtenegg die Straßenbeleuchtung auf LED Leuchten umgestellt wurde, haben wir in Lichtenegg heuer das für die Zukunft so wichtige Projekt Glasfaserlehrverrohrung zu bauen begonnen. Das Land Niederösterreich investiert viel Geld in den Internetausbau um die ländlichen Regionen weiter zu stärken und der Wirtschaft am Land wettbewerbsfähige Bedingungen zu bieten sowie die Arbeitsplätze in den ländlichen Regionen zu halten“, berichtet Franz Rennhofer. „In den nächsten Monaten werden die Pilotprojekte im Land evaluiert und im Herbst werden dann die genauen Zeitpläne für die Umsetzung im ganzen Land erfolgen“, so Rennhofer weiter.

ANRUF-SAMMELTAXI
Mehr Haltestellen

BAD ERLACH/PITTEN. Ab Juli bedient das Anruf-Sammeltaxi (AST) Thermengemeinden gemeinsam mit „Taxi Andrea“ noch mehr Haltestellen in Bad Erlach und Pitten.
Im Gegensatz zum Linienverkehr fährt AST nur auf Bestellung, wenn also tatsächlich Bedarf besteht. Die Bestellung: Fahrten müssen bis spätestens 30 Minuten vor der geplanten Abfahrtszeit unter 0810 810 278 bestellt werden. Die Rückfahrt kann bei dem Anruf gleich mitbestellt werden. Das AST verkehrt in den 5 Thermengemeinden in den Nächten Freitag, Samstag und vor Feiertagen. In Katzelsdorf mit zusätzlich 3 Tagesfahren von Montag bis Freitag. Mehr auf www.thermengemeinden.at.

GR Günter Moraw, NR Bgm. Hans Rädler, Daniel Heilingeder (Taxi Andrea), Bgm. Helmut Berger und GF Wolfgang Fischl (v.l.) Foto: Hans Tomsich

AUSPROBIERT

Ein Fest für alle Sinne - Tips testet einen Naturfrisör und berichtet

KIRCHSCHLAG IN DER BUCKLIGEN WELT/UNGARBACH. Tips war unterwegs und hat die Dienste eines Naturfrisörs unter die Lupe genommen. Unsere Redakteurin Sonja Plank-Wiesbauer wollte es wissen.

Die Naturfarbe wurde frisch zubereitet - es wurde ein schönes Braun

Haarewaschen mittels Flasche

Beim Auftragen der Farbe

Danach heißt es warten.

Sonja und Rosi

Idyllisch an einem kleinen Bach, umringt von Bäumen und Blumen liegt Rosis Naturfrisör. Sehr intim und herzlich und vor allem vor Entspannung trotzend ist der feine Salon aufgebaut. Sofort fühlen wir uns entspannt und voller Vorfreude auf die kommenden Stunden bei Rosi.

Eine ausführliche und intensive Beratung geben den Startschuss für die Behandlung. Rosi nimmt sich viel Zeit, um das Haar zu analysieren sowie die Wünsche und Bedürfnisse unserer Redakteurin zu erfahren. Nur pflanzliche Produkte kommen im Salon zum Einsatz, dadurch sind ein paar Sachen neu, wenn man nur auf herkömmliche Frisöre gesetzt hat. So sucht man vergeblich nach einer Farbpalette, weil die Farben je nach Ausgangsfarbe stark varieren. Um das ideale Ergebnis zu erhalten, setzt Rosi auf die Farbenlehre und so werden Farben gemischt um den richtigen Ton zu erhalten. Am Beginn der Behandlung steht eine Bürstenmassage. Mithilfe einer Naturbürste wird der Talg und Schweiß von der Kopfhaut in die Spitzen transportiert. Die auf der Kopfhaut befindlichen Salze werden dadurch beseitigt und die Kopfhautschuppen mechanisch schonend gelockert und entfernt. Diese Behandlung ist durchblutungsfördernd und beugt Spliss vor. Bevor es ans Schneiden geht, hat Sonja die Wahl zwischen verschieden farbigen Umhängen. Die Regenbogenfarben sind vertreten und der Kunde hat die Wahl nach seiner Stimmung die passende Farbe zu wählen. Hoffnungsvoll wird auf den grünen Umhang gesetzt, der für Ruhe und Zuversicht steht.

Kopfsache

Da der Kopf ein intimer Teil des Körpers ist, geht Rosi ganz behutsam um und fragt um Erlaubnis die Haare schneiden zu dürfen. Mit neuem Schnitt geht es an die Färberei. Mit viel Gefühl werden alle Zutaten vermengt und mit einem rohen Eigelb für die Pflege verfeinert. Ganz konventionell wird mittels Pinsel die grünliche Paste aufs Haar aufgetragen. Besonders erfreulich für Sonja, die Farbreste können ganz einfach mit einem feuchten Tuch abgewischt werden und hinterlassen nicht wie bei der chemischen Variante manchmal unschöne Ränder. Mit einem feuchten Tuch wird das Haar eingewickelt und dann heißt es warten. Die Wartezeit wird den Kunden mit Fußbasenbäder verkürzt, die für eine zusätzliche Entgiftung sorgen sollen. Bei schönem Wetter wird auch gerne im Garten die Zeit verbracht, leider hatten wir den Wettergott während unseres Besuches nicht auf unserer Seite. Nach der einstündigen Wartezeit geht es ans Waschen. Hier setzt Rosi auf ein kleines Fläschen, welches mit Shampoo und Wasser befüllt ist, und massiert die Mischung in die Kopfhaut ein. Durch das Ausspülen verteilt sich die Mischung dann ideal auf das ganze Haar. Besonders das Kältegefühl auf der Kopfhaut beim Waschen fällt sofort auf. Das liegt daran, dass sich die Poren schließen. Zur Pflege gibt es Weinfruchtsäure.

Wir sind gespannt auf das Ergebnis! Nach kurzem Fönen und Stylen ist es endlich so weit, auch beim Stylen wird auf Natur gesetzt, der Föhnfestiger ist eine Zucker-Bier Mischung.

Gewonnen haben wir viel neues Wissen rund um die Haare und Sonja besticht mit wunderbar weichen Haar, welches gerade in der Sonne wunderbar reflextiert.

Résumé

Die Vorteile eines Naturfrisörs liegen auf der Hand. Keine Chemie und somit keine Belastung für den Körper und die Natur. Auch während der Schwangerschaft spricht nichts gegen den Besuch beim Naturfrisör. Die Farbe hat einen schöne natürliche Brillanz und da der Farbunterschied zum Naturhaar nicht so groß ist, entsteht kein Nachwuchs, welches ein baldiges Färben wieder verlangt. Der Nachteil – die Natur hat ihre Grenzen. Blondieren oder starke Farbveränderungen sind nicht so möglich wie mit chemischer Farbe. ■

VERLEIHUNG

Qualitätszertifikat für Lebens.Med Zentrum in Bad Erlach

BAD ERLACH. Das Lebens.Med Zentrum Bad Erlach erhielt erstmals die Qualitäts-Zertifizierung nach den international anerkannten Qualitätsmanagement-Normen QMS-REHA 3.0 und ISO 9001:2015.

Franz Buchleitner, Sonja Schuster, Christina Lohninger, K. Weißenböck, Viktoria Magenschab, Norbert Braunstorfer, Petra Bohuslav (v.l.) Foto: Moorheilbad Harbach

Karin Weißenböck (Geschäftsführerin Lebens.Med Zentrum Bad Erlach, Moorheilbad Harbach und Lebens.Resort Ottenschlag): „Wer seine Stärken kennt, kann sich weiterentwickeln und seine Ziele erreichen„ lautet unser Motto, unter dem wir nun auch die Zertifizierung mit den beiden international anerkannten Qualitätsmanagement-Normen erreichen konnten."

Das Lebens.Med Zentrum Bad Erlach und seine beiden Partnerbetriebe Moorheilbad Harbach und Lebens.Resort Ottenschlag sind damit unter den ersten in Österreich, die gleich zwei renommierte Qualitäts-Zertifizierungen tragen. Die Auszeichnung von drei Rehabilitationsbetrieben gemeinsam erfolgte überhaupt erstmalig in Österreich. Am Standort Bad Erlach wurde außerdem die Lebens.Med Klinik ISO-zertifiziert. Ebenfalls erstmalig in Österreich: Die Anwendung der neuen, überarbeiteten Version 3 des aus Deutschland kommenden Standards QMS-Reha.

QMS-Reha und ISO 9001

Während die internationale, renommierte Norm ISO 9001:2015 besonders der kontinuierlichen Verbesserung des Qualitätsmanagement-Systems dient, wurde QMS-REHA speziell für den Bereich der medizinischen Rehabilitation entwickelt. Ziel ist es, die Qualität nach innen sowie außen sicherzustellen und sichtbar zu machen.

Mehr zu lesen auf tips.at
www.tips.at/n/396060

BUSREISEN

Handicap ist kein Problem

WIENER NEUSTADT. Neben täglichen Fahrten mit Rollstuhlfahrern zu Schulen und sonstigen sozialengagierten Werkstätten, können bei Hebenstreit auch Busse für Privatfahrten gebucht werden.

Hebenstreit macht Reisen möglich

Das Wohlbefinden der Passagiere in diesem Segment steht bei Hebenstreit an erster Stelle. Alle Lenker sind mit den Bedürfnissen und Anforderungen bestens vertraut. Ausflüge mit bis zu drei Rollstühlen sind mit Hilfe der Spezialfahrzeuge möglich. Durch die jahrelange Erfahrung im Umgang mit Mitmenschen, welche auf eine Mobilitätshilfe angewiesen sind, garantieren eine sichere und angenehme Reise bzw. Fahrt. Das Team der Firma Hebenstreit freut sich auf die Gäste, die bis jetzt auf Grund eines Handicaps keine Möglichkeit hatten, eine Busreise zu erleben. „Wir helfen Ihnen gerne bei der Organisation", versichert Astrid Hebenstreit. ■

Anzeige

i KONTAKT & INFO

Astrid Hebenstreit e.U.
Haidbrunngasse 52b
2700 Wiener Neustadt
Tel.: +43 (0) 2624/53 324-0
E-Mail: office@hebenstreit-bus.at
Web: www.hebenstreit-bus.at

LANDWIRTSCHAFT

Zahlreiche Absolventen aus dem Bezirk erhalten Zertifikat

BEZIRK. 185 Personen absolvierten in der vergangenen Bildungssaison 2016/17 Zertifikatslehrgänge des Ländlichen Fortbildungsinstituts NÖ (LFI NÖ). Drei Absolventen kommen heuer aus dem Bezirk Wiener Neustadt und 14 aus dem Bezirk Neunkirchen.

Zertifikat verliehen: Andreas Ehrenbrandtner, Theresia Meier, Johann Litsch, Johann Schlögelhofer (v.l.) Foto: LK NÖ/ Marschik

Johanna Skrepek, Christiane Eisinger und Johann Litsch aus dem Bezirk Wiener Neustadt und Bernadette Brandstetter, Josef jun. Brandstetter, Manuela Buchner, Annette Glatzl, Viktoria Haidl, Gerlinde Haller, Erika Kronaus, Josef Kronaus, Michaela Pruggmayer, Hannes Schrammel, Christine Söllner, Erik Söllner, Waltraud Ungersböck und Rebecca Brenner aus dem Bezirk Neunkirchen haben jeweils ein Zertifikat erhalten.

Zertifikatslehrgänge sind die Premiumprodukte des LFI NÖ. Vom Bio-Weinbau über die Kräuterpädagogik bis hin zu Schule am Bauernhof - rund 7.000 niederösterreichische Bauern haben in den vergangenen 20 Jahren 40 verschiedene Zertifikatslehrgänge besucht und mit einem bundesweit anerkannten LFI-Zertifikat erfolgreich abgeschlossen.

„Im umfangreichen Bildungsprogramm des LFI werden fachliche und gesellschaftliche Entwicklungen aufgegriffen und in innovativen Lehrgängen und Kursen an die Teilnehmer weitergegeben“, so Landwirtschaftskammer Niederösterreich-Vizepräsidentin Theresia Meier.

2016 konnte das LFI gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern mehr als 3.500 Veranstaltungen durchführen und damit rund 105.000 Personen erreichen. Andreas Ehrenbrandtner, Obmann des LFI NÖ: „Seit 2009 ist das LFI nach ISO 9001 zertifiziert und seit 2012 mit dem ÖCERT auch auf der Liste der Qualitätsanbieter Österreichs. Unsere Kunden können sich daher darauf verlassen, dass wir kontinuierlich an der Qualitätsverbesserung unserer Bildungsprodukte arbeiten.“

LFI-Zertifikatslehrgänge sind bundesweit geregelte Bildungsmaßnahmen in der Erwachsenenbildung. Zielgruppe sind Bauern, die in einem bestimmten Betriebszweig - wie z.B. Direktvermarktung, Bio-Weinbau oder Urlaub am Bauernhof - Kenntnisse erwerben oder vertiefen wollen. Es besuchen aber auch andere an Natur- und Umweltthemen interessierte Personen Lehrgänge wie beispielsweise zum Thema Kräuterpädagogik.

Je nach Lehrgang beträgt die Dauer zwischen 80 und 160 Stunden. Nach erfolgreich abgelegter Abschlussarbeit inklusive Prüfung und einer Mindestanwesenheit von 80 Prozent erhalten die Teilnehmer das Zertifikat. Etwa 95 Prozent der Teilnehmer, die einen Zertifikatslehrgang beginnen, schließen diesen auch ab. Es werden auch laufend weitere Lehrgänge entwickelt, die auf die Ansprüche der Bevölkerung im ländlichen Raum abgestimmt sind. ■

Bei Ihnen tut sich was? Informieren Sie mich! Tips

Sonja Plank-Wiesbauer
Redaktion

7000 Eisenstadt
Hauptstraße 22a
Mobil: 0676 / 50 245 56
Fax: 02682 / 67 607 10
s.plank-wiesbauer@tips.at

Bierig Hoher Besuch im Haus der Privatbrauerei Gerald Schwarz aus Krumbach. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner war beeindruckt vom Schaubetrieb und dem Engagement des Jungunternehmers. Nach einer Führung war noch Zeit das Bier zu verkosten.

Bei Ihnen tut sich was? Informieren Sie mich! Tips

Stefanie Buzanich
Redaktion

Hauptstraße 22a
7000 Eisenstadt
Mobil: 0664 / 960 70 07
Fax: 02682 / 67 607 10
s.buzanich@tips.at

An alles gedacht, das Team von Wir.Niederösterreicherinnen Fotos: Bad Erlach

KULINARISCH

Italienischer Abend

BAD ERLACH. Zum italienischen Abend lud das Wir.Niederösterreicherinnen-Team rund um Obfrau Sabine Hauer nach Bad Erlach ein. Antipasti, verschiedene Nudel-Vorspeisen und auch saftige Grillkotteletts sorgten für das kulinarische Wohl. Hannes Hauer und JVP-Obmann Manuel Hauer waren die Grillmeister des Abends und waren wie immer schnell und professionell. Vizebürgermeister Alois Hahn lobte die Gnocchi mit einer Soße aus Champignons und Speck. Ein köstliches Erdbeer-Tiramisu, serviert im Glas, ließ der Vizechef nicht aus. Trotz des später einsetzen Regens, ein gelungenes Fest, dass den kulinarischen Kalender wieder einmal um einen Höhepunkt bereichert hat. Die Gäste zeigten sich begeistert vom italienischen Abend. ■

SPEZIALIST

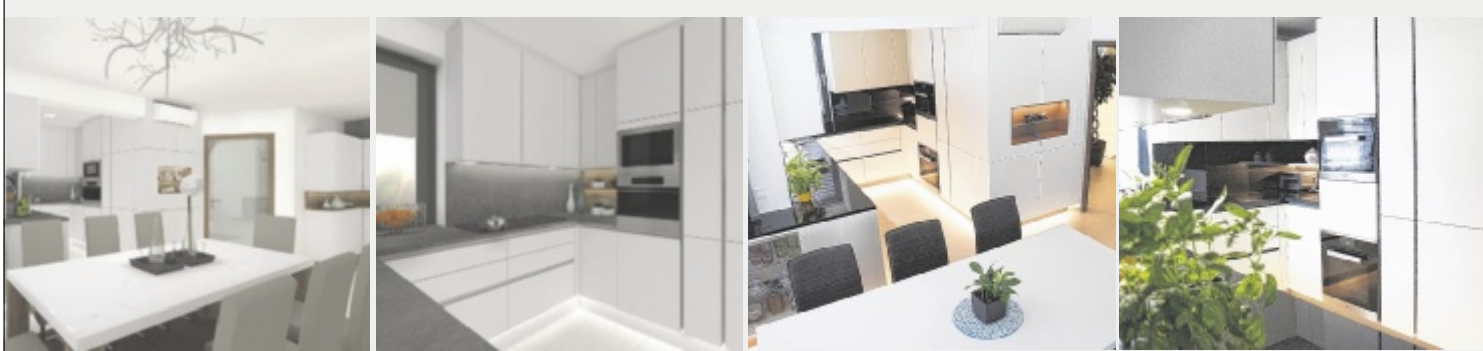
Hochwertige Arbeit

FEISTRITZ. Die OBM GmbH hat sich durch ihr erfahrenes und kompetentes Team als Spezialist für Einrichtung, Ausstattung und Restaurierung etabliert. Fokussiert auf den hochwertigen Möbelbau sorgen die Tischler-Profis für eine sympathische Atmosphäre in allen Räumlichkeiten. Der Küchensektor reicht von der klassischen Küche bis hin zur modernen Designerküche. Geschäftsführer Wolfgang Scherleithner und sein Team legen auch auf die Erhaltung gediegener Kostbarkeiten aus vergangenen Epochen großen Wert. Sanierungsarbeiten bei vielen namhaften, denkmalgeschützten Gebäuden wurden der OBM schon anvertraut. Mehr auf www.obmgmbh.at. ■ Anzeige

Generalsanierung der Gloriette im Schlosspark Schönbrunn

obm
Objekt, Bau- und Möbeltischlerei GmbH

IHR KÜCHENPROFI



Fotorealistische 3D-Planung Ausführung

Unsere Küchen stehen im Hinblick auf Design, Qualität, Funktionalität und Langlebigkeit für lebenslange Freude!
Von der klassischen bis zur hochmodernen Küche decken wir die unterschiedlichsten Stilrichtungen ab, um allen Ansprüchen gerecht zu werden. Hinter der detailgetreuen Ausführung und Umsetzung Ihrer Traumküche steht unser erfahrenes und kompetentes Tischlerteam.

2873 Feistritz am Wechsel Nr. 93 | Tel.: +43 (0) 2641 / 2658 | E-Mail: office@obmgmbh.at | www.obmgmbh.at

Küchen | Innenausbau & Möbel | Fenster & Türen | Parkettböden | Altbausanierung | Bautischlerei

SPATENSTICH

Golfclub Linsberg - Lanzenkirchen für Oktober 2018 geplant

LANZENKIRCHEN. Nun ist es fix: der Golfclub Linsberg - Lanzenkirchen kommt. Im Beisein von LR Petra Bohuslav (ÖVP) sowie Bgm. Bernhard Karnthaler (ÖVP) und Bgm. Hans Rädler (ÖVP) erfolgte der Spatenstich.

GF Wolfgang Fürhauser (Pittel+Brauswetter), Bgm. Rädler (Bad Erlach), GF Peter Aigner (Therme Linsberg GmbH), LR Petra Bohuslav, Bgm. Karnthaler (Lanzenkirchen), Günter Niebauer (Vizepräs. GC Föhrenwald), GF Dieter Denk (Therme Linsberg GmbH), Elgar Zelesner (GC Föhrenwald) Foto: Hans Tomsich

„Mit dem heutigen Spatenstich setzt das Thermengebiet Bad Erlach, Lanzenkirchen und Schwarzau einen wichtigen Impuls im Ausflugs-, Sport- und Urlaubstourismus in der Region", so Tourismus- und Sportlandesrätin Petra Bohuslav.

Schon 2013 nahm sich die Therme Linsberg GmbH (Eigentümer und Geschäftsführer: Dieter Denk und Peter Aigner zu je 50 Prozent) um das Projekt, einen Golfplatz zu bauen, an. Dieser wird nun unter Einbeziehung des Golfclubs Föhrenwald errichtet und an den Golfclub Linsberg verpachtet. Der Pachtvertrag wurde bereits unterzeichnet.

Die Golfanlage

Es entsteht eine 18-Loch Golfanlage, Par 70, mit Putting-Grün. Die Länge des Platzes beträgt 5.775 Meter. Geplante Inbetriebnahme ist im Oktober 2018. Das Investitionsvolumen beträgt rund 5,6 Millionen Euro.

Die Jahresspielgebühr (keine Einschreibgebühr) beträgt voraussichtlich rund 1.500 Euro. Eine Wochentagsmitgliedschaft (Montag bis Donnerstag) wird auch angeboten. Mehr Informationen gib es auf www.gclinsberg.at. ■

Mehr zu lesen auf tips.at
www.tips.at/n/397573

NATIONALRATSWAHL

Die Kandidaten aus dem Wahlkreis NÖ Süd wurden präsentiert

BEZIRK. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner präsentiert die 84 Wahlkreiskandidaten der Volkspartei NÖ zur Nationalratswahl im Oktober 2017.

Die Kandidaten aus dem Wahlkreis NÖ Süd Foto: VPNÖ

„Es ist eine Liste, mit vielen Neuen – 62 treten erstmals zur Wahl an, 24 haben bisher noch keine politische Funktion übernommen. Es ist eine junge Liste, das Durchschnittsalter beträgt 40", sagt Mikl-Leitner. Die Volkspartei NÖ werde jedenfalls einen traditionell kurzen Wahlkampf führen, vor Mitte September werde man nicht beginnen. Mikl-Leitner betonte zudem, dass die Nationalratswahl im Paarlauf mit der „Liste Sebastian Kurz – die neue Volkspartei" bestritten werde. „Ich habe von Anfang an gesagt: Alle Freiheiten, volle Unterstützung und voller Rückhalt für Sebastian Kurz. Wir werden uns als Volkspartei NÖ mit unserer ganzen Organisationskraft einbringen bis in die kleinste Katastralgemeinde", so Mikl-Leitner. Insgesamt sind acht Veranstaltungen in und für NÖ geplant.

Die Kandidaten aus dem Wahlkreis NÖ Süd:

Bgm. Johann Rädler Bad Erlach, Charlotte Benedikt Pitten, Michael Stellwag Natschbach, Irene Neumann-Hartberger Hohe Wand, VBgm. Christian Stocker Wiener Neustadt, Monika Eisenhuber Kirchberg am Wechsel, Thomas Elian Schwarzau am Steinfeld, Anna Dinhobl Wiener Neustadt, Alexander Smuk Felixdorf, Barbara Kunesch Neunkirchen, Vbgm. Hubert Haselbacher Kirchberg am Wechsel, Katharina Trettler Waldegg.

Das Durchschnittsalter: 41 Jahre

Die jüngste Kandidatin ist Anna Dinhobl (19 Jahre), der älteste Kandidat ist Johann Rädler (65 Jahre). ■

www.bmf.gv.at/spenden

Ihr Jahresausgleich wird automatisch – die Spendenabsetzbarkeit auch

BMF/Colourbox

Bei Ihrer nächsten Arbeitnehmerveranlagung brauchen Sie sich nicht mehr um Ihre Spenden zu kümmern. Kein lästiges Formularausfüllen mehr, Ihr Finanzamt setzt Ihre Spenden automatisch als Sonderausgabe ab. Einzige Voraussetzung: Die Spendenorganisation muss Ihre Daten richtig weitergeben.

Was ist neu?

Seit 1. Jänner 2017 müssen Spendenorganisationen Ihr Finanzamt über Ihre Spende informieren. Das erfolgt durch einen automatischen Datenaustausch zwischen Spendenorganisation und Finanzamt. Ihr Vorteil: Sie brauchen Ihre Spenden nicht mehr in Ihrer Steuererklärung einzutragen, Ihr Finanzamt berücksichtigt sie automatisch als Sonderausgabe.

Wie funktioniert es?

Die Spendenorganisation muss Ihren Vor- und Nachnamen und Ihr Geburtsdatum kennen, damit sie Ihr Finanzamt informieren kann. Wichtig: Die Daten müssen korrekt sein und Ihr Vor- und Zuname mit den Angaben auf Ihrem Meldezettel übereinstimmen. Stimmen die Daten nicht überein, funktioniert die Datenübertragung nicht. Und damit auch nicht das automatische Absetzen Ihrer Spende von der Steuer.

Wofür gilt die neue Richtlinie?

Die neue Regel gilt nicht nur für Spenden an begünstigte Spendenorganisationen, sondern auch für:

- Kirchenbeiträge
- Freiwillige Weiterversicherung in der gesetzlichen Pensionsversicherung
- Nachkauf von Pensionsversicherungszeiten

Wie werden Ihre Daten geschützt?

Damit keine Fremden Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten haben, überträgt sie die Spendenorganisation durch ein verschlüsseltes Personenkennzeichen an Ihr Finanzamt. Die rechtliche Grundlage dafür ist das Österreichische Datenschutzrecht, das besonders streng und auf dem modernsten Stand der Technik ist.

Sie wollen mehr Informationen?

- **Alles über die Spendenabsetzbarkeit:** www.bmf.gv.at/spenden
- **Folder: Spendenabsetzbarkeit ab 1.1.2017** zum Download unter www.bmf.gv.at > Publikationen
- **Details zur automatischen Datenübermittlung:** www.bmf.gv.at > Top Themen

Erklärvideo, Informationen und Tipps finden Sie auf **www.bmf.gv.at/spenden**

Entgeltliche Einschaltung des Bundesministeriums für Finanzen

GESUND

Zertifikat erhalten

HOCHNEUKIRCHEN-GSCHAIDT. Vertreter der Gemeinde, angeführt von Bürgermeister Thomas Heissenberger, nahmen die Urkunde zum zertifizierten Gesunden Gemeindebetrieb entgegen.
Mit der Zertifizierung nach ISO 10006 durch Quality Austria wird bestätigt, dass ein Gesundheits-Qualitätsmanagement nachhaltig im Betrieb implementiert ist. Die Zertifikatsurkundenverleihung steht am Ende des Prozesses „Betriebliche Gesundheitsförderung in Gemeinden". Er wurde 2013 begonnen und im Herbst 2015 abgeschlossen. Das Zertifikat hat eine Gültigkeit bis März 2020. ■

Amtsleiter Franz Schabauer, Petra Harg, Elisabeth Kager, LR Ludwig Schleritzko, Ulrike Schabauer, Bürgermeister Thomas Heissenberger (v.l.)

Heide Lamberg und Markus Kitzmüller gratulierten zur Eröffnung

ERÖFFNET

Neuer Beauty-Salon

LANZENKIRCHEN. Zum 1. Juli feierte Sabina Graf mit ihrem Team die Eröffnung ihres Salons „Alles Paletti". Mit den neuen Salonräumen hat sich die Friseur-Meisterin einen Traum erfüllt. Die Eröffnung nahmen Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und VP-Obmann Markus Kitzmüller vor. Die rund 80 Quadratmeter beheimaten ein Kosmetik-, Fußpflege- und Nagelstudio inklusive fünf Friseurplätze. Ein weiteres Highlight ist die kleine Sekt- und Café-Lounge. Bei der Einrichtung hat sich Sabina selbst verwirklicht. „Die Ideen stammen alle aus meiner Feder, die Möbel nach dem Motto „Aus Alt mach Neu!", denn jeder Besuch soll ein Erlebnis sein", so die Friseur-Meisterin. Ein umfangreiches Angebot für die ganze Familie. ■

Gemeinsam für den Erhalt von Biogasanlagen eingesetzt Foto: Rädler

DURCHGESETZT

Biogasanlage bleibt

BAD ERLACH. Noch im April hat es sehr bedrohlich für die Biogasanlagenbetreiber ausgesehen, da starke Kürzungen der Förderungen befürchtet wurden. Daher ist die Freude umso größer bei Bürgermeister Hans Rädler (ÖVP), der sich vehement für ein Fortbestehen der Biogasanlagen eingesetzt hatte. Mit der Ökostromnovelle beschloss der Nationalrat attraktive Nahfolgetarife für die effizienteren Biogasanlagen der zweiten Generation. Das sichert das Überleben vieler bäuerlichen Betriebe, die Abfälle dort verwenden, wo sie anfallen. „Unser Einsatz für den Erhalt der Biogasanlagen hat sich gelohnt! Damit konnte auch verhindert werden, dass auf Atomstrom zurückgegriffen wird", so Rädler nach der Entscheidung im Nationalrat. ■

GESUCHT

Jetzt mitmachen und abstimmen für das süßeste Baby des Jahres

Tips, Naturkind Kinderwagen und XXXLutz suchen das süßeste Baby. Einzige Voraussetzung: Der kleine Sonnenschein muss im Jahr 2016 das Licht der Welt erblickt haben. Und wieder haben es die Tips-Leser in der Hand. Von 11. Juli bis 6. August können diese für das Baby des Jahres abstimmen. Auf das entzückende Gewinnerbaby wartet ein toller Preis.

Foto: Ulrikes Fotostudio

Tips-Leser entscheiden, wer zum „süßesten Baby 2016" gekürt wird.

Der Wahl kann sich ein jeder stellen, dessen kleines Wunder im letzten Jahr zur Welt gekommen ist. Die Teilnahme ist ganz einfach: Nachdem sie sich im Internet auf www.tips.at/baby registriert haben, können Eltern das liebste Foto ihres Sprössling mit den wichtigsten Daten auch schon hochladen und das Voting kann beginnen. Ein Tipp: Um mehr Personen und damit auch Stimmen zu erzielen, kann das Foto mit Link auch auf Facebook geteilt werden. Die Teilnehmer sollten auch nicht darauf vergessen, alle ihre Freunde, Verwandten und Bekannten zu motivieren, für ihre Favoriten abzustimmen. Denn jede Stimme zählt. Die Tips-Leser sind gefragt: Wer hat das Zeug zum „süßesten Baby 2016"? Die letztmögliche Stimmabgabe ist am Sonntag, 6. August, um 23.59 Uhr.

Naturkind Kinderwagen mit Zubehör gewinnen

Auf die Gewinnerfamilie wartet ein Naturkind Kinderwagen inklusive Zubehör im Gesamtwert von 1000 Euro.
Die Gewinner werden schriftlich verständigt und in einem Nachbericht online und in der Print-Ausgabe verkündet. Das Tips-Team freut sich auf jede Menge entzückende Fotos und wünscht allen Teilnehmern viel Glück. ■

Musikalische Attraktionen beim traditionellen Sommerfest

TRADITION

Fest zum Sommer

PITTEN/BAD ERLACH. Zum Sommerbeginn hat in Mater Salvatoris das schon traditionelle Sommerfest stattgefunden. Die Gsollberg Musi unterhielt die Bewohner mit ihrer beschwingten Musik. Rechtzeitig zum Maibaumumschnitt fand sich auch die Volkstanzgruppe Wiesmath ein. Mit den „Sommerspielen", die zu allerlei Geschicklichkeitsspielen einluden und mit Preisen lockten, wurde daraus ein unvergesslicher Tag für alle in Mater Salvatoris.

Abkühlung durch den „Eiswagen"

Abkühlung kam vom „Eiswagen", der sehr großen Zuspruch fand. ■

SICHERHEIT

Gehweg entsteht

BAD ERLACH. Auf der Strecke von Bad Erlach zum Mater Salvatoris entsteht ein Gehweg. Da der Weg über die Grenzen der Gemeinden Bad Erlach, Pitten und Schwarzau führt und zudem auch die Bezirksgrenze zwischen Wiener Neustadt und Neunkirchen überschritten wird, war es kein leichtes Unterfangen diesen Gehweg zu realisieren. Seit dem Jahr 2000 zogen sich die Vorarbeiten, im Herbst 2016 einigte man sich auf die Umsetzung des Projektes, wobei die Kosten zwischen den Gemeinden gedrittelt werden.
In einigen Wochen soll der Gehweg fertig gestellt werden. ■

Baubeginn für den Gehweg: Vizebgm. Alois Hahn, Ortsvorsteherin Birgit Jeitler und ein Mitarbeiter der beauftragten Baufirma (v.l.)

SCHULSCHLUSS

Ein Rückblick auf das vergangene Schuljahr und die Bildungsreform

ST. PÖLTEN. Für fast 180.000 Schüler in Niederösterreich begannen Anfang Juli die Sommerferien. Bildungs-Landesrätin Barbara Schwarz und der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für NÖ Johann Heuras (beide ÖVP) zogen daher im Rahmen einer Pressekonferenz in St. Pölten Bilanz über das zu Ende gehende Schuljahr 2016/17.

Landesrätin Barbara Schwarz, der Amtsführende Präsident Landesschulrat Johann Heuras und die Schüler Tatjana und Max Foto: NLK Filzwieser

Als einen Erfolg wertet Schwarz, dass in NÖ 15.640 Kinder (99,3 Prozent) schon im Alter von vier Jahren Kindergärten besuchen. 1100 davon seien Flüchtlingskinder. Diese würden von einem Fach-Team begleitet werden.
In Sachen Bildungsreform seien nun erste Schritte erreicht worden. Schwarz sieht sie als einen gelungenen ersten Schritt, aber nicht als einen großen Wurf: „Etwa der Ausbau der Schulautonomie betreffend Unterrichtsorganisation sowie die Auswahl von Lehrkräften stellen eine kleine Erleichterung für die einzelnen Schulstandorte dar. Die geplanten Schulcluster sind in Niederösterreich bereits gelebte Praxis, denn bereits 171 Leiter sind in Niederösterreich für mehr als eine Pflichtschule zuständig.

> *„Für uns ist klar, dass wir den Weg des inklusiven Unterrichts in der Regelschule in unserem Bundesland weitergehen werden.“*
>
> *HEURAS UND SCHWARZ*

Niederösterreich nimmt hier wieder einmal eine Vorreiterrolle ein. Wichtig ist bei der Bildungsreform, Einigkeit zu erzielen und bei den Verhandlungen das Wohl und die gute Bildung unserer Kinder nicht aus den Augen zu verlieren“, so Schwarz. Auch für Heuras wurde das Schuljahr sehr von der Reformdiskussion geprägt. Sie hätte die Pädagogen aber nicht davon abgehalten, den Fokus auf die Schüler zu legen.

Mehr Stellen durch Asylwerber benötigt

Neben der Bildungsreform war auch die Migrationsbewegung ein zentrales Thema der letzten Monate in Niederösterreich: „Aktuell befinden sich 3870 asylwerbende Schüler an den Schulen in Niederösterreich. Immer noch findet dies aber keine Berücksichtigung im Stellenplan. Dem Land Niederösterreich entstanden bisher unter anderem dadurch Mehrkosten von rund 14 Millionen Euro. Es ist dem großen Einsatz unserer Pädagogen zu verdanken, dass das Schuljahr trotzdem gut bewältigt werden konnte“, meinen Schwarz und Heuras.

Förderung an Sonderschulen auch zukünftig wichtig

Einigkeit zeigen Schwarz und Heuras auch bei dem aktuellen Thema Sonderschule: „Für uns ist klar, dass wir den Weg des inklusiven Unterrichts in der Regelschule in unserem Bundesland weitergehen werden. So werden in Niederösterreich bereits rund 52 Prozent der Kinder und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf integrativ unterrichtet. Die spezielle Förderung an den Sonderschulen werden wir aber auch in Zukunft brauchen, denn besondere Betreuungsverhältnisse und bestimmte Formen der Behinderungen brauchen auch in Zukunft die Förderung an Sonderschulen.“

Steigende Nachfrage nach Tagesbetreuung

Das Angebot der schulischen Tagesbetreuung wird derzeit von rund 17.700 Schülern wahrgenommen: „Aktuell wird an 450 Standorten (16 Prozent aller Pflichtschulen) schulische Tagesbetreuung angeboten. Die Nachfrage ist weiter steigend. Wir möchten mit dem Ausbau der schulischen Tagesbetreuung unseren Familien weiterhin die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern und sie in ihren individuellen Lebensplanungen unterstützen“, erklärte Schwarz. Kürzlich wurden die Best Practice-Beispiele der schulischen Tagesbetreuung zusammen mit wertvollen Tipps und Grundlagen von der NÖ Familienland GmbH in Form eines Online-Leitfadens zusammengestellt.

Zentralmatura ist besser verlaufen als 2016

Johann Heuras bilanzierte über das abgelaufene Schuljahr: „Die Volksschule haben heuer über 60 Prozent mit der Note „Sehr gut“ oder „Gut“ beendet und haben somit AHS-Reife erreicht. An den Allgemeinbildenden Pflichtschulen haben 96,6 Prozent der Kinder in der 5. bis 9. Schulstufe das Schuljahr bestanden, das sind rund 43.600 Schüler. 1145 Schüler werden hier noch zu Wiederholungsprüfungen antreten müssen, das sind 2,5 Prozent.“ Die Zentralmatura habe sich mittlerweile in NÖ im Vergleich zum Vorjahr etabliert. NÖ liege bei den Ergebnissen österreichweit aber nur im Durchschnitt. ■

Mehr erfahren auf
www.tips.at/n/396531

tips.at

JETZT FIGUR SOMMERFIT MACHEN

Problemzonen: Es ist nie zu spät, um ein paar Kilos abzunehmen

Es ist manchmal zum Verrücktwerden. Ernährung passt. Bewegung passt und doch will sich die Wunschfigur nicht einstellen. Dabei wäre es doch gerade im Sommer so fein, sich ein bisschen leichter zu fühlen und in Schale werfen zu können.

Gabriele Passecker freut sich über ihr neues Wohlfühlgewicht von 63 Kilo.

Das Phänomen der hartnäckigen Depotfette an den Problemzonen ist bekannt und die schlechte Nachricht ist, dass es die Allerwenigsten ohne professionelle Anleitung schaffen werden. Und die gute Nachricht? Tja, die lautet, dass sich easylife auf die Eliminierung genau dieser Fettreserven spezialisiert hat. Die Experten haben ein Abnehmprogramm entwickelt, das möglich macht, in vier Wochen bis zu zehn Prozent des Startgewichts abzunehmen – und zwar vor allem an den Problemzonen. Die easylife-Stoffwechseltherapie ist über viele Jahre erprobt und sorgt für glückliche Teilnehmer in ganz Österreich.

Kleidergrößen schrumpfen

So wie Gabriele Passecker aus Mollands. Sie hat mit easylife in nur 12 Wochen 13 Kilogramm abgenommen und den Bauchumfang um 18 Zentimeter reduziert: „Ich war mit meiner Figur nicht mehr zufrieden und wollte auch meiner Gesundheit zuliebe abnehmen." Heute schwärmt die 53-Jährige von der guten Betreuung und freut sich über den Erfolg: "Ich fühle mich attraktiver und kann wieder schöne Mode anziehen." Auch Christian Haiderer bestätigt: „Mein miserables Körpergefühl und die Schwerfälligkeit brachten bei mir das Umdenken." Der 55-Jährige aus Neulengbach hat mit der easylife-Therapie in 14 Wochen 28 Kilogramm abgenommen und auch den Bauchumfang um 19 Zentimeter reduziert. Seine Sommerfigur kann sich wieder sehen lassen.

Würde nicht jeder gerne mit einem Sommerbody glänzen? Informationen zum Abnehmprogramm gibt es auf der Homepage unter www.easylife.at. ■

Anzeige

Sommerfigur? Jetzt aber schnell.

easylife leichter durchs Leben

Ja, es stimmt: Bei uns können Sie bis zu 10 Prozent Ihres Startgewichts in nur 4 Wochen abnehmen. 📅🚀 Mit easylife ist es möglich, dass man auch an den Problemzonen sichtbar abnimmt. ☝️ Was bedeutet, dass gerade im Sommer ⛱️ die Telefone heiß laufen. ☎️ Denn die Menschen wollen schnell zur Sommerfigur 👙 und wissen, dass Sie dies bei uns erreichen können. 😍
Sichern Sie sich jetzt einen der begehrten Therapieplätze ✔, es sind nur noch wenige verfügbar. Rufen Sie an! 📞😀

Mehr Infos: www.easylife.at

Christian Haiderer, 55 Jahre, 3040 Neulengbach

Gabriele Passecker, 53 Jahre, 3562 Mollands

JETZT STARTPLATZ SICHERN! Nur bis 4. 8. 2017 mit Sommerbonus.

Gleich anrufen und unverbindlichen, kostenlosen Beratungstermin ausmachen. 📞👩💬

Tel.: 02622 / 25 200
easylife Wiener Neustadt
Prof. Dr. Stephan Koren Str. 8

Tel.: 02236 / 37 99 99
easylife Brunn am Gebirge
Campus 21, Europaring F13

FEST

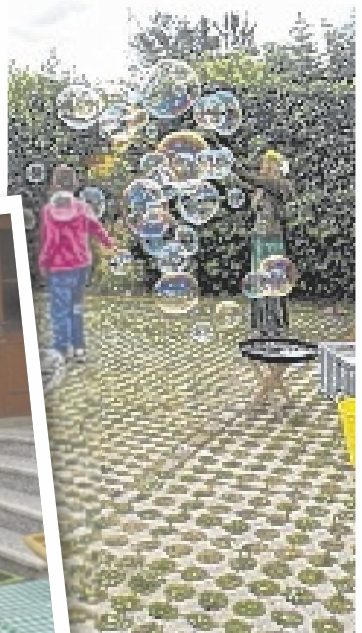
Erstes Spektakel in Bad Erlach

BAD ERLACH. Das erste Straßenspektakel ist in der Gemeinde über die Bühne gegangen. Mit Musik, Oldtimer-Präsentation, Stelzengehern und vielem mehr wurden die zahlreichen Besucher unterhalten. Die Organisatoren sprechen von einem „rundum gelungenem 1. Bad Erlacher Straßenspektakel, bei dem Gäste, Aussteller, Bad Erlacher Wirtschaftstreibende und Marktfahrer voll auf ihre Kosten kamen“. Am ersten Tag, Samstag, erfolgte der Start zum Straßenspektakel mit dem Open-Air-Konzert der Franz Schubert Regional-Musikschule. Bürgermeister Hans Rädler begrüßte die Gäste und führte später den Bieranstich am Parkplatz bei der Sparkasse. Die große Bühne war am Abend Schauplatz der Auftritte von Noah Scotia und Soundsturm.

Am Sonntag gab es nach der Messe zum Patrozinium zahlreiche Attraktionen: die Dixie Hats Jazzband, Bieranstich beim Dorfheurigen, Zumbaspaß mit Uschi, Kangatraining, Riesenseifenblasen und vieles mehr. ■

Mehr Bilder auf
www.tips.at/n/395621

Die Kinder der Volksschule brachten einen musikalischen Beitrag.



Riesenseifenblasen für Groß und Klein

Auf Stelzen unterwegs durch Bad Erlach

Fotos: wiesi

Köstlicher Leberkäse: Die Einnahmen der Katholischen Männerbegewegung werden für eine neue Orgel zur Verfügung gestellt.

Der Classic Motors Club Bad Erlach präsentierte eine Auswahl an Odtimern.

Eine Draisine-Laufmaschine aus dem Jahre 1817 gab es zu bestaunen.

VERSCHENKT

Neues Zuhause für zahlreiche Bücher der Volksschule Bad Erlach

BAD ERLACH. List General Contractor erfüllt der Volksschule den Wunsch nach einem neuen Bücherregal. Sonst eher auf Luxusyachten spezialisiert, haben sie nun ein hochwertiges Regal geschaffen.

Sieben neue hochwertige Regale laden die Kinder dazu ein, selbst zu Büchern zu greifen Foto: Bad Erlach

Sicheres und sinnerfassendes Lesen ist für die Kinder der Volksschule eines der wichtigsten Ziele die es zu erreichen gilt. Fast mühelos gelingt dies, wenn Kinder freiwillig zu Büchern greifen. Deshalb gibt es in der Volkschule Bad Erlach eine kindgerechte Bibliothek mit Lesestoff, welche das Lehrerinnenteam um Volksschuldirektorin Roswitha Fischl für den Nachwuchs angelegt hat.

Seit langem bestand der Wunsch nach richtigen Bücheregalen. Und genau dieser Wunsch ging jetzt durch eine großzügige Spende der Firma List General Contractor in Erfüllung. Geschäftsführerin Theresia Ludwiger-List überreichte sieben hochwertige, stabile und schön anzusehende Regale, die für viele Jahre das Leseangebot für die Volksschulkinder präsentieren werden. Volksschuldirektorin Roswitha Fischl bedankte sich bei Geschäftsführerin Theresia Ludwiger-List, die eine sichtliche Freude daran hatte zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder und natürlich auch die Lehrerinnen die neue Schulausstattung in Besitz nahmen. ■

BFI

Die Matura nachholen

WR. NEUSTADT. Mit der Berufsreifeprüfung erwirbt man nach vier Teilprüfungen (Deutsch, Englisch, Mathematik, berufsbezogener Fachbereich) ein vollwertiges, staatlich anerkanntes Reifeprüfungszeugnis. Universität, FH-Studium, Akademie, Kolleg und vieles mehr stehen ohne Einschränkung offen. Je nach Standort können die Lehrgänge am Abend, am Vormittag oder am Wochenende absolviert werden. Die Ausbildung wendet sich an Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung und dauert mindestens ein Jahr.

Kostenlose Info-Abende gibt es am 5. und 19. September in Wr. Neustadt (18 Uhr, BFI), am 7. September in Neunkirchen (18 Uhr, HS), am 12. September in Schwechat (18 Uhr, HS) und am 14. September in Baden (17 Uhr, Krankenpflegeschule)

Mit dem BFI zur Matura

Lehre mit Matura

Lehrlinge in einem aufrechten Lehrverhältnis können die Berufsreifeprüfung kostenlos und parallel zur Lehre absolvieren. Der Kursbesuch ist auch während der Berufsschulzeit möglich. Kostenlose Info-Abende finden am 26. September in Neunkirchen, am 3. Oktober in Baden und am 5. Oktober in Theresienfeld statt (jeweils 18.30 Uhr, LBS).

Info/Anmeldung: BFI Wr. Neustadt, Lise-Meitner-Straße 1, 02622/83500, wrneustadt@bfinoe.at, www.bfinoe.at ■ Anzeige

www.KLOEPPELN.at
Handel mit Klöppelbedarf und Kurse
Mag. (FH) Sonja Schrammel · Purgstall 4 · 2813 Lichtenegg
Telefon: +43 / 664 / 404 79 69 · e-Mail: office@KLOEPPELN.at
• für den Transport zerlegbare Klöppelständer
• Schiebekissen
• Garne
• Klöppel
• Werkzeug
• Kurse
Bestellungen sind telefonisch jederzeit möglich!
5% Eröffnungsrabatt auf www.KLOEPPELN.at
mit dem Code „Eröffnung" gültig bis 31.8.2017

GLÜCKSENGERL

Ersatz fürs Gewinnerbild war schnell gefunden

WIENER NEUSTADT. Daniela Brecka sprang für ihre Cousine ein und freute sich über den Gewinn des 300-Euro-Fussl-Gutscheins.

Wie immer waren es überraschte Blicke, welche unser Glücksengerl bei der Überbringung des Gewinns zu sehen bekam. „Ein Foto brauchen wir auch?“, war die vermeintliche Siegerin skeptisch. „Ich bin nicht fotogen genug, aber meine Cousine will sicher eines machen“, lautete die einfache Lösung. So sprang Daniela Brecka für die Verwandtschaft in die Bresche und wurde mit dem Fussl-Gutschein im Wert von 300 Euro belohnt. Als „Glücksfee“ agierte Carina. Die Tochter von der vermeintlichen Siegerin freute sich mit auf das Gewinnerbild zu kommen.

Tips stellt für die Glücksengerl-Aktion, läuft bis Oktober 2017, Gutscheine für die Fussl Modestraße im Gesamtwert von über 9.000 Euro zur Verfügung. Das Glücksengerl ist weiterhin unterwegs und wird in jeder Ausgabe von Tips weitere 300-Euro-Fussl-Gutscheine verschenken.

Wo und wann im Bezirk das Tips-Glücksengerl das nächste Mal landen wird, weiß niemand genau. Ausschlaggebend für den Gewinn ist die richtige Antwort auf die Frage nach der Lieblingszeitung: Tips! ■

Die glückliche Gewinnerin Daniela Brecka mit „Glücksfee“ Carina. Foto: mjp

MONDKALENDER

von Siegrid Hirsch / www.freya.at

den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter http://www.tips.at/tests-tips/astrologie

DO 13. Juli

aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Brennnesseln sammeln; Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Blattgemüse- und Salate ernten; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Hausputz; Wäsche waschen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten, Fußreflexzonenmassage; Zahnbehandlungen

Ungünstig: Nagelpflege; Operationen

FR 14. Juli

aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen – Siehe gestern

SA 15. Juli

bis 01:55 Uhr Fische – aufsteigender M.

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Beeren ernten; Unkraut jäten; alles, was schnell wachsen soll, säen; Obstbäume pfropfen, schneiden; Einkochen und Konservieren; Einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; schneiden, was nochmals blühen soll; Fenster putzen; Wohnung ausgiebig lüften

Ungünstig: Genussmittel

SO 16. Juli

aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren – Siehe gestern

MO 17. Juli

bis 07:03 Uhr Widder – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: Knollen- und Wurzelgemüse ernten; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Kräuter sammeln; Heu ernten; Kompost umsetzen; Unkraut jäten; schwache Wurzeln düngen; Erdarbeiten durchführen; Hausarbeit; Hausputz; Marmeladen und Säfte kochen; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Maler- und Lackierarbeiten

Ungünstig: Haare waschen; Zahnbehandlungen

DI 18. Juli

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Siehe gestern

MI 19. Juli

ab 09:40 Uhr Zwillinge – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Siehe gestern und morgen

DO 20. Juli

Wendepunkt

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Kräuter trocknen; ernten, was getrocknet werden soll; Pflanzen umsetzen oder umtopfen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; lüften; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

FR 21. Juli

ab 10:15 Uhr Krebs – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Kräuter trocknen; ernten, was getrocknet werden soll; Pflanzen umsetzen oder umtopfen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; lüften; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

NOVELLE

Verbot des Privatverkaufs von Tieren im Internet erregt die Gemüter

NIEDERÖSTERREICH. Die im März beschlossene Novelle des Tierschutzgesetzes enthält unter anderem ein Verbot privater Tierinserate auf Online-Plattformen. In einem Leserbrief tat eine Tips-Leserin ihren Unmut über diesen und weitere Punkte der Novelle kund.

von THOMAS LETTNER

Tierheimleiter Davor Stojanovic mit seinem Hund Idefix. Foto: Thomas Lettner

Zwar sei der illegale Welpenhandel über das Internet sicher ein großes Problem, das Verbot für Privatpersonen sei jedoch keine Lösung und würde eine massive Verschlechterung für die Tiere bewirken, heißt es in dem Brief. Für viele Tiere werde ein unkomplizierter Weg zu einem neuen Zuhause zerstört, weshalb sie letztendlich in Tierheime abgeschoben, gar ausgesetzt oder ermordet werden würden. Schlimmstenfalls würden sie in Tierabfallkadaverbehältern landen. „Mit der Novelle will man vor allem die Geschäftemacherei mit Hunden unterbinden. Im Internet werden hunderte Hunde hauptsächlich aus den Todeslagern in Osteuropa angeboten, wo sie unter schlechtesten Bedingungen gehalten werden“, berichtet Davor Stojanovic, Leiter des Tierheims St. Pölten. Obwohl er der Meinung ist, dass dem im großen Stil betriebenen Tierhandel mit der Novelle ein Riegel vorgeschoben wird, schlägt Stojanovic vor, das neue Gesetz zu überdenken. Privatpersonen soll weiterhin erlaubt sein, ihre Tiere im Internet anzubieten, ohne zwangsläufig Tierheime belasten zu müssen. Auch Tierschutzvereine, denen wirklich das Wohl der Tiere am Herzen liegt, würden zu kurz kommen.

> *„Im Internet werden hunderte Hunde hauptsächlich aus den Todeslagern in Osteuropa angeboten, wo sie unter schlechtesten Bedingungen gehalten werden.“*
>
> DAVOR STOJANOVIC

Druck auf die EU ausüben

Stojanovic sieht in der Novelle aber auch Vorteile. Die Menschen müssten sich, da sie die Tiere nachher ja nicht mehr online weiterkaufen dürfen, schon im Vorhinein darüber Gedanken machen, was es heißt, sich ein Tier anzuschaffen. „Man muss sich schon im Klaren sein, dass ein Bernhardiner einfach nicht in eine Wohnung passt, und sich auch gut überlegen, ob man genug Zeit und Geld für ein Tier hat.“ Außerdem müsse jetzt, um für eine nachhaltige Lösung zu sorgen, mehr Druck auf die EU ausgeübt werden. Diese solle dafür sorgen, dass die Todeslager in osteuropäischen Ländern geschlossen und dort Tierheime auf westeuropäischem Standard errichtet werden.

„Politik soll sich von Experten beraten lassen“

Stojanovic hält die Novelle des Tierschutzgesetzes zwar für einen Schritt in die richtige Richtung, wünscht sich aber vonseiten der Politik, dass sie neben den neuen Bestimmungen zum Online-Verkauf auch noch andere Punkte der Novelle überdenkt. Die Bestimmungen bezüglich der Zucht von Fasanen für die Jagd sollten komplett neu geregelt werden, schwammig definiert sei auch die Katzenzucht. Nicht geregelt worden sei der Verkauf von Tieren in Zoohandlungen. „Katzen und Hunde werden aus dem Ausland angeschafft und wie ein Schuh in die Auslage gestellt. Der Gesetzgeber lässt das weiter zu“, sagt er wenig erfreut. Überhaupt sollte die Politik Gesetze nicht einfach von oben herab beschließen, sondern Tierschutzvereine zur Beratung miteinbinden. ■

Ihr persönlicher Berater
Tips
Karl Beigelbeck
Verkauf
Hauptstraße 22a
7000 Eisenstadt
Mobil: 0664/815 76 09
Fax: 02682/67 607-10
k.beigelbeck@tips.at

Bei Ihnen tut sich was?
Informieren Sie mich!
Tips
Dorothea Müllner-Frühwirth
Redaktion
Hauptstraße 22a
7000 Eisenstadt
Mobil: 0664 / 960 70 41
Fax: 02682 / 67 607 10
d.muellner@tips.at

WALDVIERTEL

Friedersbach und Umgebung entdecken

Wander Tips

FRIEDERSBACH/ZWETTL. Zwischen Zwettl und dem Ottensteiner Stausee liegt die Ortschaft Friedersbach. Im Zentrum befindet sich der Ausgangspunkt für eine Rundwanderung, die durch die südlich des Dorfes gelegene Landschaft führt.

von ERICH SCHACHERL

Einige Kilometer südöstlich von Zwettl an der B 38 (Böhmerwald Straße) liegt die Ortschaft Friedersbach. Die im 11. Jahrhundert gegründete Siedlung kennen viele nur vom Vorbeirasen auf der Schnellstraße. Wer sich allerdings Zeit nimmt und in den Ort schaut, vor allem im Frühling oder Sommer, kann sich dort über eine gemütliche Atmosphäre freuen. Noch interessanter wird es, wenn das südlich gelegene Hinterland von Friedersbach durchwandert wird. Dazu bietet sich der „5 Dörfer Weg Nr. 57“ an.

Fünf Dörfer

Ausgangspunkt der Runde ist das Ortszentrum. Entlang der Hauptstraße führt der Weg nach Osten Richtung Ottensteiner Stausee. Nach etwa 1,2 Kilometern weist ein Wegschild nach rechts auf eine Forststraße hinein in den Wald. Nun geht es entlang dem Friedersbach durch ein Waldstück. Links säumen mächtige Granitwände den Weg, während der Bach rechts gluckernd durch den Wald fließt. Nach etwa 20 Minuten weist ein Wegschild nach rechts. Hier lohnt es sich noch einige Schritte geradeaus weiter zu gehen, denn nach einigen Minuten tauchen der Ottensteiner Stausee und eine romantische Bucht auf. Ein sehenswerter Platz!

In Friedersbach leben Störche

Zurück am Hauptweg beginnt er durch den Wald leicht anzusteigen, verlässt diesen aber bald wieder und führt zwischen Feldern hindurch zur kleinen Siedlung Siebenwirth. Von dort geht es nun meistens auf schmalen Asphaltstraßen durch eine sehr ruhige Gegend, geprägt von Feldern, Wiesen und kleinen Waldstücken. Mittendrin die Dörfer Wolfsberg, Eschabruck, Kleinschönau und Kleehof, die gemeinsam mit Friedersbach dem Weg den Namen gegeben haben. Alle fünf sind Katastralgemeinden von Zwettl.

Tal des Friedersbach Fotos: Schacherl

Genuss für die Nase

Bei Schönwetter ist eine Kopfbedeckung angeraten, denn die Sonne kann ziemlich heiß werden, wenn man gemächlich zwischen den Feldern und Wiesen wandert. Es gibt keine besonderen Höhepunkte entlang des Weges, der Reiz liegt in der Landschaft selbst. Jetzt im Frühsommer vor der Ernte sind vor allem auch die Gerüche der unterschiedlichen Feldfrüchte und Getreidesorten ein Genuss. Die Orte die der Weg verbindet und teilweise durchquert, sind typisch für das Waldviertel. Wer nicht gerne Proviant mitnimmt, findet im Dorfwirtshaus Rauch in Eschabruck oder im Gasthaus Böhm in Kleinschönau Möglichkeiten, um sich mit Speis und Trank zu stärken.

Störche in Friedersbach

Einige Minuten nach der Durchquerung von Kleehof durchquert die Route nochmals ein Waldstück mit einigen schönen Granitfelsen und dem Krotenbach. Schließlich taucht Friedersbach wieder auf. Der Weg führt abwärts in den Ort hinein, der Markierung folgend ist das Ortszentrum bald wieder erreicht. Wer noch Ausdauer, Zeit und Interesse hat, kann sich die Wehrkirche mit dem Karner anschauen. Auf einem Rauchfang des Pfarrhofes nistet heuer wieder ein Storchenpaar. Es ist schön zu sehen, dass die Zahl der Störche im Waldviertel weiter zunimmt. Eine Erfrischung nach der Wanderung beispielsweise in der Waldviertler Stuben im Ortszentrum kann der perfekte Abschluss eines schönen Wandertages sein. ■

i ANFAHRT

Waidhofen/Thaya-Vitis-Zwettl-Friedersbach
Gmünd-Kirchberg/Walde-Zwettl-Friedersbach
Krems-Gföhl-Rastenfeld-Friedersb.
Horn-Altenburg-Rastenfeld-Friedersb.
Friedersbach ist mit Bussen erreichbar, Infos: **www.postbus.at**
Haltestelle: Friedersbach Ortsmitte

AUSGANGSPUNKT:
Ortszentrum

i TOUREN-INFO

GEHZEIT:
ca. 4 Std. (ca. 14 km)

WEGBESCHAFFENHEIT:
Asphaltstraßen, Forstwege

i HINWEIS

Wandertipps zum downloaden:
www.tips.at/tests-tips/wandern

Impressum Tips

REDAKTION BUCKLIGE WELT
Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt
Tel.: 02682 / 67 607
Fax: 02682 / 67 607-10
E-Mail: tips-buckligewelt@tips.at

Redaktion:
Dorothea Müllner-Frühwirth,
Sonja Plank-Wiesbauer,
Stefanie Buzanich

Kundenberatung:
Karl Beigelbeck

Verkaufs-Innendienst:
Martina Windisch

Sekretariat:
Anna Gratzer

Auflage Bucklige Welt: 21.993

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
monatlich
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufsleitung:
Thomas Frühwirth
Key-Account-Leitung:
Lisa Maria Bichler
Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Philipp Hebenstreit
Leitung Producing:
Martina Rauter
Leitung Sekretariate:
Nicole Bock
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner
Druck: OÖ Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 30 Tips-Ausgaben: 1.021.906

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

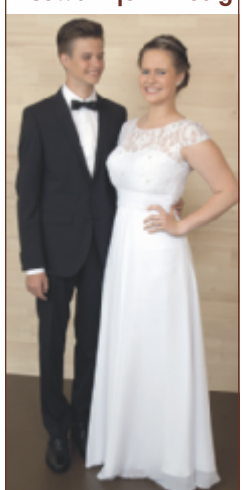
Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

MARKTPLATZ

» Aktuelles

Familie Fröhlich kauft: hochwertige Pelze, Bleikristall, Perserteppiche, Porzellan, Streichinstrumente, Münzen, Schmuck, Uhren und dekoratives, ☎ 0676-3625146

DEBÜTANTEN!
Die Ferien nutzen – Auswahl jetzt riesig



HÄNSEL & GRETEL
Die Besten. Die Abend. Das Fest.
4623 Gunskirchen
Lindenthalstraße 1
07246 / 77 42
www.haenselundgretel.at

» Antiquitäten

ACHTUNG! Kaufe Ihre Antiquitäten **von A bis Z** FA. SCHRATTENECKER: **0664-4210222**
www.strasser-kauft.at
alle Militärsachen vom Weltkrieg
0676-4115133.

» Brennstoffe

Brennholz: Verkaufe in Ybbs Buchenscheiter, trocken gelagert, 1A Qualität, Zustellung möglich; ☎ 0664-2835900

» Elektrogeräte

Fernseher LG 60PK550 mit Standfuß zu verkaufen, Diagonale 152 cm (60 Zoll), Full HD, 600 Hz, THX zertifiziert, DVB-T/-C, schwarz, voll funktionsfähig und ohne Kratzer! (NP: € 2499,-), Preis: € 700,- ☎ 0699-11110030

Viel mehr Anzeigen finden Sie auf marktplatz.tips.at

» Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664-9752664

» Hausbau/Baustoffe

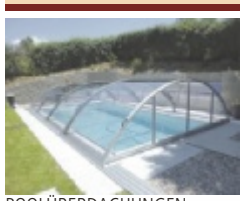
Gerüsteverleih für kleinere Häuser inkl. Zustellung u. Abholung, € 3,50 pro m², ☎ 0676-7367567

Stein&Design GÜL
NATURSTEIN&
PFLASTERUNGEN
Beratung-Handel-Verlegung-Reinigung
0664-3033129

» Partnerschaft

63-jähriger NR und NT sucht liebe, häusliche u. ehrliche Partnerin (deutsch sprechend) aus dem Raum Aspang, Krumbach, Kirchschlag u. Wechselgebiet, bitte nur ehrlich gemeinte Anrufe. 0664-5666670

» Schwimmbad/Sauna



POOLÜBERDACHUNGEN
www.hg-tech.at
Laufende Aktionsangebote
07229-63062

» Wassersport

Scubapro Jacket, Größe XL, schwarz, Bezirk Melk/NÖ, € 100,-
0664-8157559

Verkaufe neue Sea & Sea Fototasche für Unterwasserkamera, € 55,-, Bezirk Melk/NÖ
0664-8157759

Wortanzeigen Bestellschein

marktplatz.tips.at Tips

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt, Telefon: 02682 / 67 607

Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter **marktplatz.tips.at** oder Bestellung per E-Mail: **tips-buckligewelt@tips.at** oder Fax: **02682 / 67 607-10** möglich. Keine telefonische Annahme!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 0,89 pro Wort im Fettdruck: € 1,78

☐ **Private Wortanzeige:**
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

_____ **Woche/n lang** (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

☐ Normaldruck	**€ 5**
☐ **Fettdruck**	**€ 10**
☐ Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten	**€ 10**
☐ Chiffre-Anzeige Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet	**€ 10**
☐ Fotoglückwunsch im Format 64 x 40 mm	**€ 20**

AUSGABEN DER TIPS

OÖ
wöchentliche Ausgaben:
☐ Braunau
☐ Eferding/Griesk.
☐ Enns
☐ Freistadt
☐ Gmunden
☐ Kirchdorf
☐ Linz
☐ Linz-Land
☐ Perg
☐ Ried
☐ Rohrbach
☐ Schärding
☐ Steyr
☐ Urfahr/U.
☐ Vöcklabruck
☐ Wels

NÖ
wöchentliche Ausgabe:
☐ Amstetten
14-tägliche Ausgaben:
☐ Krems
☐ Melk
☐ Scheibbs
☐ Ybbstal
monatliche Ausgaben:
☐ **Bucklige Welt**
☐ Gmünd
☐ Horn
☐ St. Pölten
☐ St. Pölten-Land
☐ Wr. Neustadt
☐ Wr. Neustadt-Land
☐ Waidhofen/Thaya
☐ Zwettl

Annahmeschluss:
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

☐ **Gewünschte Rubrik:** .....

☐ **Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

☐ Name .....
Straße ..... PLZ/Ort .....
Tel. .....
E-Mail .....
Unterschrift .....

☐ Geld liegt bei
☐ BANKEINZUG IBAN: .....

Alle Wortanzeigen erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

Auto & Zubehör

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfallschaden, alles anbieten.
0676-5342072

DIVERSES

» KFZ-Kauf

Ab heute
1a Autoankauf
0664-3707094

Ab heute! Kaufe LKW, PKW, Busse. LC ☎ 0699-81123115

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

KFZ-VERKAUF

» Audi

Audi A3 Ambition 1,6 TDI: schwarz metallic, 105 PS, EZ: 2/2014, 50.000 km, Service gepflegt, Werksgarantie bis 2017, Xenon, Navi, Klimaautomatik, Alufelgen 17 Zoll, Bordcomputer, unfallfrei, Nicht-Raucher-Fahrzeug uvm. VP: 19.900,- ☎ 0699/11110030

» Mercedes

Damenauto! Schöner Mercedes 290 TDi, 1999, metallic, Klima, Alu, CD-Radio, el. Fensterheber, neues Pickerl, Topzustand, preisgünstig! ☎ 0650-7786445

E 320 CDI 4 Matic, 05/2007, 208.000 km, Luftfederung, Leder, Standheizung, Tempomat, großes Navi, Sitzheizung + Kühlung, Xenonlicht, Keyless go, Schiebedach, uvm. VB € 12.500,- 0664-1235139

Alle Anzeigen finden Sie auch auf marktplatz.tips.at

» Opel

Opel Astra Edition 1,7 CDI Sports Tourer, EZ 01/11, 137.000 km, 110 PS, Klimaautomatik, Anhängerkupplung, Tempomat, Servicegepflegt, Nichtraucherauto, unfallfrei, VP € 9.500,- ☎ 0676-3485102

» Leicht-KFZ

Mopedautos gebraucht ab € 2.890,-; JDM, Aixam, Microcar, Ligier, Bj. bis 13, wenig km, Pickerl, Gewährleistung, Zustellung.
07282-4006, 0676-9238688

» VW

VW Golf Plus Rabbit BMT 1.2 TSI, Bj. 10/2011 78000 km, 105 PS, Klimaautomatik, Tempomat, Sitzheizung, Service gepflegt, unfallfrei, Garagenauto, VP € 8700,00 Tel.Nr.: 0681/10520770
http://marktplatz.tips.at/26541

Immobilien

KAUFGESUCHE

» Häuser

Wohnhaus zu kaufen gesucht! AWZ Immobilien: Erbengemeinschaft.at, 0664-9969228.

Wohnhaus zu kaufen gesucht! AWZ Immobilien: Erbengemeinschaft.at, 0664-9969228.

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

» Sonstiges

HOFNACHFOLGE/ERBENGEMEINSCHAFT: Wir haben die Lösung für Sie! AWZ: **Agrarimmobilien.at,** 0664-5674099.

VERKAUF

» Häuser

TOP ANGEBOTE BEI BLOCKHÄUSERN! Mit Außenblockstärke von 20 cm! Wohnfläche 100 m² - ab EUR 59.000,-
150 m² - ab EUR 78.000,- In Rohbau. Info: 0664-43 44 271

VERMIETUNG

» Betriebsobjekte

Vermiete Sägewerk mit Lagerplatz, hauptsächlich für Dachstühle, Kundenstock vorhanden, Standort 4371 Dimbach (Unteres Mühlviertel).
☎ **07260-4451**

Jobbörse

STELLENANGEBOTE

» Verkaufspersonal

TEAM-Erweiterung: Wir verstärken unser Verkaufsteam für Immobilien, gerne auch Quereinsteiger. **www.AWZ.at,** 0664-8697630.

VERKÄUFER (m/w) gesucht! Wir verstärken unser Verkaufsteam für **Immobilien,** gerne auch Quereinsteiger. **www.AWZ.at,** 0664-8697630

» Gewerbliches Personal

SCHÖNHOFER BAU
Wir verstärken unser Team und suchen ab sofort: **Facharbeiter, Hilfsarbeiter** und **Baggerfahrer** (m/w) mit Praxis, Entlohnung nach Qualifikation und Ausbildung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: Schönhofer Bau GmbH, Eschenstraße 4, 3251 Purgstall, Tel. 07489/8100 od. info@schoenhofer.at www.schoenhofer.at

Ein Produkt von Tips
regional jobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

» Gastgewerbl. Personal

Buffetkraft
auch zum Anlernen, Bruttolohn inkl. VP € 1.700,-, Umgebung Amstetten ☎ 0699-10136366

Tankstellen-Kassakraft
Bruttolohn inkl. FG & NZ & VP € 1.800,-, Umgebung Amstetten ☎ 0699-10136366

» Teilzeitjobs

Kassiererin für Tankstelle in Ennsdorf gesucht. 30-35 Std. Woche, € 8,60 Std. Bewerbung an wkapeller@gmx.at, ☎ 0664-88502353

Wenn du es satt hast, jeden Cent zweimal umzudrehen, dann starte JETZT als Dildoberaterin. www.4lover.at ☎ 0664/5090602

» Ferialarbeit

Heiß auf einen Job? Im Burger King Restaurant Oed suchen wir noch **Ferialpraktikanten für August!** € 1.460,- brutto/Monat
☎ Tel. 0660 555 6108

Tips GUTSCHEIN

Für Ihre kostenlose
PRIVATE Wortanzeige
in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

GRATIS WORTANZEIGE in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

Auf **marktplatz.tips.at** Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1"

Gleich alle Vorteile sichern auf: marktplatz.tips.at

Aktion gültig bis 30.09.2017

Tips AKTION

Fotoglückwünsche um nur 10 €

Mit dem Code **„fg10"** schalten Sie bis Ende Dezember 2017 Ihre Fotoglückwünsche (im Standardformat 64 x 40 mm) statt um 20 € um nur 10 € pro Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausgefüllt an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden bzw. abgeben oder Ihre **Glückwünsche auf „www.tips.at/fg" ganz einfach selbst gestalten.**

Tips MATURA-AKTION

Möchten Sie Ihren Lieben zur Matura gratulieren?

Dann nutzen Sie die aktuelle Tips-Fotoglückwunsch-Aktion und gratulieren Maturanten/innen völlig kostenlos zur bestandenen Prüfung in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe!

Gültig im Standardformat 64 x 40 mm, bis Ende Juli 2017. Bitte den Bestellschein ausgefüllt an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden bzw. abgeben oder auf **„www.tips.at/fg" ganz einfach selbst gestalten (Code: tipsmatura).**

FRAUEN-NATIONALTEAM

Mit Top-Leistung zur EURO 2017

WIENER NEUSTADT. Mit einem fulminanten 4:2-Heimsieg gegen Dänemark hat sich das ÖFB-Frauennationalteam Richtung Europameisterschaft in den Niederlanden verabschiedet.

Vor 1250 Zusehern im Wiener Neustädter Stadion präsentierten sich Burger & Co. in bestechender Form und liesen den Dänen kaum Luft zum atmen. Für die Tore sorgten Nicole Billa und Sarah Zadrazil - jeweils mit einem Doppelpack. Die UEFA Women's EURO 2017 findet vom 16. Juli bis 6. August in den Niederlanden statt. Österreich trifft in den Gruppenspielen auf die Schweiz (18.7.), Frankreich (22.7.) und Island (26.7.). Das Teamcamp der Österreicherinnen befindet sich in Wageningen. ■

Mehr Bilder auf
www.tips.at/bildergalerien//397368

tips.at

Die Startelf beim 4:2-Heimsieg gegen Dänemark in Wiener Neustadt.

Österreich-Kapitänin Nina Burger wird von Therea Nielsen unfähr gestoppt.

Sarah Zadrazil trifft und ballt die Faust. Österreich will auch bei der EURO jubeln.

Nicole Billa zieht ab und trifft. Gegnerin Janni Arnth hat das Nachsehen.

Das ÖFB-Frauennationalteam wurde in Wiener Neustadt zum Sieg geschrien.

GESPRÄCH

Sportliche Ziele klar definiert: „Wir wollen vorne mitmischen“

WIENER NEUSTADT. Der SC Wiener Neustadt hat eine schlagkräftige Truppe für die neue Saison zusammengestellt. Mit Roman Mählich als Trainer und Hamdi Salihi als Stürmer gibt es promineten Namen. Im Doppelinterview reden Mählich und Sportdirektor Andid Schicker über ihre Idee vom Fußball bei SC.

von MICHAEL J. PAYER

Trainer Roman Mählich (l.) und Sportdirektor Andi Schicker gehen mit viel Zuversicht in die neue Saison. Foto: mjp

Tips: *Es gab einige Transfers, ein neues Trainerteam – befindet sich der SC im Aufwind?*

Andi Schicker: Natürlich wird die nächste Saison aufgrund der Ligareform eine Schlüsselsaison. Wir wollen vorne mitmischen. Natürlich wissen wir, dass es schwierig wird und alles passen muss. Roman war als Trainer unser Wunschkandidat. Gemeinsam mit ihm haben wir die Co-Trainer bestellt. Wir haben eine gute Mischung in der Mannschaft. Ich hoffe, dass wir das auch auf den Platz bekommen.

Tips: *Herr Mählich, was hat Sie überzeugt nach Wiener Neustadt zu kommen?*

Roman Mählich: Für mich ist es eine tolle Möglichkeit und die erste Station im Profifußball. Wir wollen verstärkt darauf achten junge Spieler zu holen, die den großen Sprung noch nicht geschafft haben. Sie sollen sich bei uns weiter entwickeln. Wir sind ein kleines Team, aber ein Team das auf Zack ist und viel investiert hat. Wir sind sehr optimistisch und können es nicht erwarten zu starten.

Tips: *Was kann Roman Mählich besser als Ex-Trainer René Wagner?*

Schicker: René hatte auch seine Stärken. Bei der Trainerbestellung habe ich auch auf den Führungsstil geschaut. Das ist Roman der richtige Mann. Er ist fachlich ein Top-Trainer. So wie es bis jetzt gelaufen ist, haben wir scheinbar vieles richtig gemacht.

Mählich: Es geht nicht darum wer etwas besser kann. Natürlich ist der Trainer wahrscheinlich der wichtigste Mann. Aber er ist auch nur ein Teil des Ganzen. Wir sind ein Team wo alle dazugehören. Alles muss homogen sein damit es funktioniert. Der Trainer muss am Schluss die Entscheidung treffen, aber er allein ist gar nichts.

Tips: *Worauf kann man sich als Spieler freuen?*

Mählich: Jeder hat seine eigene Idee vom Fußball und einen eigenen Führungsstil. Wir wollen zusammen erfolgreich Fußball spielen. Das hat für Wiener Neustadt oberste Priorität. Wenn man Spaß hat dabei, dann ist es umso besser.

Tips: *Was ist Ihre Idee vom Fußball?*

Mählich: Keine Tore bekommen und viele schießen.

Tips: *Sie wirken bei Interviews immer sehr ruhig und geordnet. Besonders wenn es um ihre eigene Karriere geht sind Sie immer sehr zurückhaltend.*

Mählich: Es ist sehr schön, dass ich auch mal Fußball gespielt habe. Aber den Burschen ist das egal. Es geht darum wie ich sie als Mensch behandle und wie ich das Training aufbaue. Das ist wichtig und nicht ob man einen Trainer hat der irgendwann mal gekickt hat. Ich versuche ruhig und kommunikativ zu sein. Normal brülle ich nicht herum.

Tips: *Zählen Sie sich zu den berühmten Laptop-Trainern?*

Mählich: Technik ist in der heutigen Zeit essentiell geworden. Wir übertreiben es nicht, aber in gewissen Situationen muss man den Laptop hernehmen. Spielanalyse hat schon Ivica Osim vor 20 Jahren gemacht.

Tips: *Welche Kriterien muss ein Spieler für den SC Wiener Neustadt mitbringen?*

Mählich: Qualität und den Willen bei uns Fußball spielen zu wollen. Er muss wissen, dass wir ein Projekt sind, wo man sich sportlich profilieren kann. Hier sind keine Schätze vergraben. Zu uns kommt man nicht wegen Geld.

Tips: *Wie schwierig ist es für den SC Spieler zu bekommen?*

Schicker: Wir haben viele Spieler die schon Bundesliga gespielt haben und sich vielleicht nicht ganz durchgesetzt haben. Diese kommen jetzt nach Wiener Neustadt und sind bereit alles zu geben um mit uns oder danach mit einem anderen Verein in die Bundesliga zu kommen. Wir haben uns um unsere Wunschspieler wirklich bemüht. Mit vielen Anrufen geben wir Wertschätzung. Dann geht es schon. Hier gibt es keine Millionen zu verdienen. Wir haben ein kleines aber feines Umfeld. Wenn jeder gern hackeln geht, dann ist es viel wert.

Tips: *Wie viele Spieler soll der Kader umfassen?*

Schicker: Wir haben jetzt 20 Feldspieler plus 3 Tormänner. Jetzt wollen wir reinstarten. Vielleicht passiert dann noch was. Bis 31. August ist das Transferfenster offen. Bisher sind wir sehr zufrieden.

Tips: *Ist es für den Kader ein Nachteil, dass Andi Schicker nicht mehr in Wiener Neustadt aktiv ist?*

Mählich: (lacht) Andi war ein sehr guter Spieler und könnte immer noch spielen. Aber mit seiner Position im Verein ist das nicht mehr kompatibel. Daher stellt sich die Frage nicht mehr. Ich bin froh ihn als Sportdirektor zu haben. Die Qualität die mit ihm wegfällt hoffe ich mit anderen kompensieren zu können.

Tips: *Der Meisterschaftsauftakt geht in Ried über die Bühne. Hätte man sich ein leichteres Los gewünscht?*

Mählich: Nein. In der ersten Runde auswärts gegen den großen Favoriten sind wir relativ entspannt. Die Rieder werden mehr schwitzen als wir. Sie müssen, wir können.

Tips: *Wo soll Wiener Neustadt am Ende landen?*

Schicker: Ried und Innsbruck sind über alle anderen zu stellen. Lustenau und Linz werden eine gute Mannschaft haben. In diesen Bereich kommen auch wir schon. Dann werden Kleinigkeiten entscheiden. Durch die Ligareform ist es eine Schlüsselsaison für den Verein. Das wissen auch die Spieler.

Tips: *Zählt man vom Selbstverständnis zu den besten 12 Teams in Österreich? (Anm.: Nach der Ligareform werden 12 Teams in der Bundesliga spielen)*

Schicker: Ja. Wir werden einiges bewegen können. Das wäre auch ein wichtiges Signal an die Politik und die Stadt. Auch in Sachen Stadion.

Tips: *Wie ist der Stand der Dinge beim geplanten Stadionbau?*

Schicker: Das Stadion wird kommen. Wenn wir vorne dabei sind können wir Druck ausüben, damit sie ein wenig Gas geben.

Tips: *Schielt man mit einem Auge zum Nachbar aus Mattersburg?*

Mählich: Darauf habe ich noch keinen Gedanken verschwendet.

Schicker: Es gibt sechs Bundesligaverein im Umkreis von 150 Kilometern. Das ist unser Ziel eine Plattform für jungen Spieler zu sein. Rapid, Austria und auch Mattersburg sollen wissen, wenn sie uns Spieler geben, dann bekommen sie diese besser zurück. Roman hat bei den Austria Amateuren schon bewiesen, dass er junge Spieler entwickeln kann.

Tips: *Neuzugang Hamdi Salihi ist das Gegenstück zu jung?*

Mählich: Das ist dann unser Großvater in der Mannschaft. Aber er ist ein Spieler mit einer fantastischen Torstatistik. Es gibt keine Diskussion um die Qualität. Vor allem ist er ein Top-Profi. Bei ihm sehen die Jungen wie man sich als Profi verhält. Das kann man gar nicht hoch genug einschätzen. Für diese Liga ist er eine richtige Nummer. Er ist ein Star.

Tips: *Ist das auch auf den Namen Mählich zurückzuführen?*

Mählich: Das weiß ich nicht. Natürlich haben wir uns beide sehr bemüht um ihn. Aber in erster Linie ist es darauf zurückzuführen, dass er auf bessere Angebote verzichtet hat. Er wollte zu uns kommen. ■

Mit erfolgreichem Fußball will man beim SC Wiener Neustadt in Zukunft wieder mehr Zuschauer ins Stadion bringen - wie zuletzt bei den ÖFB-Damen. Foto: mjp

MEISTERSCHAFT

Zwei Meistertitel wurden in Bad Erlach gebührend gefeiert

BAD ERLACH. Mit einer würdigen Meisterschaftsfeier verabschiedete sich der SV Bad Erlach nach einer überaus erfolgreichen Saison in die Sommerpause. Trainer Blazanovic hatte die Kampfmannschaft mit viel Geschick an die Spitze der Tabelle geführt, so dass schon vor dem letzten Spiel dem Aufstieg in die 1. Klasse Süd nichts mehr im Wege stand.
Doch es galt noch einen zweiten Meistertitel zu feiern: Bereits in der Pause wurden die Spieler der U13 mit Pokal und einem Meisterteller geehrt. Dem Trainer Duo, Christopfer Zwischitz und Philip Müller, gelang es ihre Schützlinge an die Spitze der Tabelle zu führen. Zwar endete das letzte Heimspiel der Kampfmannschaft etwas unglücklich mit 1:3 für die Gäste (ESV Haidbrunn Wacker Wiener Neustadt), doch das tat der Freude bei der Feier keinen Abbruch. ■

Die Spieler der U13 des SV Bad Erlach

Die Kampfmannschaft verabschiedet sich in die Sommerpause.

MOUNTAINBIKE

Der traditionelle Schlossberg XC findet wieder in Kirchschlag statt

KIRCHSCHLAG. Mountainbike-Fans aufgepasst: der Verein MTB Team Bucklige Welt veranstaltet den traditionellen Schlossberg XC.

Am Samstag, dem 29. Juli, ist es wieder soweit, der Schlossberg XC in Kirchschlag startet. Aufgrund der langjährigen erfolgreichen Veranstaltungstätigkeit wurde das Event auch in diesem Jahr wieder in die höchsten nationalen Rennveranstaltungen aufgenommen, den Austria Youngstercup und den Austria Sportklassecup. Durch den Mountainbike-Kombinationsbewerb besteht für die Youngstercup-Teilnehmer die Möglichkeit, für die Gesamtwertung doppelt zu punkten.
„Die Vorbereitungen für das Rennen laufen bereits seit Wochen und wir freuen uns schon, Ende Juli wieder die besten Nachwuchsrennfahrer des Landes bei uns in Kirchschlag begrüßen zu dürfen“, freut sich Obmann Manfred Zöger. Topaktuelle News zum Renngeschehen auf der Facebook-Seite https://www.facebook.com/picherracingteam/. ■

Am 29. Juli starten wieder zahlreiche Mountainbiker beim Schlossberg XC in Kirchschlag.

i KONTAKT

www.mtb-team-buckligewelt.at
https://www.facebook.com/picherracingteam/

TESTFAHRT

Kia Optima GT: Geiler Gleiter

Dass dem Kia Optima die Kombivariante besonders gut steht, ist bekannt. Dass er als GT 245 PS auf die Straße wirft, eher weniger.

Foto: Fahrfreude.cc

Der Kia Optima besticht mit seinem tollen Preis-Leistungsverhältnis.

Kia hat zwar bereits einige sportliche Ausleger im Programm, so richtig angekommen ist das beim Publikum aber noch nicht. Zumindest lassen diverse verdutzt dreinschauende BMW-Fahrer diesen Schluß zu.
Wie überhaupt Liebhabern von deutschen Premiumprodukten ein etwas genauerer Blick auf unser Testfahrzeug nahezulegen wäre. Neben den schieren Leistungsdaten des Turbo-Benziners besticht der Optima durch ein höchst dynamisches Erscheinungsbild, ein ganz feines Interieur und ein beinahe unanständiges Preis-Leistungsverhältnis. Neugierig geworden? Dann wollen wir diese Neugier weiter mit Daten füttern. 350 Newtonmeter bei 1.350 Umdrehungen werden von einer 6-Gang-Automatik verwaltet, der Antrieb kommt von vorne, der brummige Sound aus den Boxen. Rasch kristallisiert sich das Wesen des feschen Kombis heraus – schon ein Sportler, aber keiner, der Grenzen überschreiten oder Rekorde pulverisieren will. Politisch korrektes rasen, wenn man so will. Immerhin fällt der Hunderter in 7,8 Sekunden, bei theoretischen 232 km/h liegt der Zenit. Bei der Fülle an Drehmoment langen die sechs Gänge der Automatik auch völlig aus, zumal sie die Gasbefehle so gut wie immer richtig zu deuten vermag.
Den gesamten Fahrbericht gibt es auf www.fahrfreude.cc. ■

i PRO & CONTRA

+ starkes Design
+ starker Motor
+ starkes Auto

- etwas hoher Verbrauch

ÖAMTC

Die schlimmsten Staurouten der Sommermonate in Europa

Wer mit dem Auto in den Urlaub fährt, muss auch in diesem Sommer mit Behinderungen rechnen.

Auf manchen Routen dauert die Fahrt in die Ferien länger. Foto: Willfahrt_pixelio.de

Besonders an den Wochenenden wird es auf wichtigen Hauptverkehrsrouten eng. Die Gründe: chronische Überlastung und Baustellen.

Italien

Über ein großes Zeitpolster verfügen sollte auch, wer nach Italien will. Häufig dicht sind die A 22 Brennerautobahn zwischen dem Brenner und Modena, die A 23 (Villach - Udine), die A 4 (Brescia - Verona - Venedig - Triest) und weiter über den schmalen slowenischen Küstenstreifen bis zur kroatischen Grenze bei Dragonja, die A 7 (Mailand - Genua), die A 9 (Chiasso - Mailand) sowie der Großraum Mailand selbst.

Slowenien

Auch in Slowenien braucht man starke Nerven und viel Zeit. Stauträchtig sind die Autobahnen A 2 (Karawankentunnel - Ljubljana - Zagreb) und A 1 (Ljubljana - Koper, sowie die Strecke von Spielfeld über Maribor und Ptuj nach Macelj an der kroatischen Grenze (durchgehende Autobahnverbindung erst 2018). Alternative zur Strecke Maribor - Macelj: Die Strecke Ptuj - Sredisce ob Savi - Varazdin - Zagreb. Noch ein Hinweis: Die Adria-Küstenstraße zwischen Koper und Izola ist langfristig gesperrt. Autofahrer können über die mautpflichtige H6 ausweichen.

Kroatien

Kroatien-Urlauber werden sich auf dem Weg ans Meer ebenfalls durch manchen Engpass quälen müssen: Die schlimmsten Staufallen sind die Verbindungen Triest - Rijeka, die A 1 / A 6 (Zagreb - Rijeka), die Transitroute A 3 Zagreb - Belgrad sowie die Küstenstraßen. An den Mautstellen ist ebenfalls mit langen Wartezeiten zu rechnen.
Mehr Informationen im Internet: www.oeamtc.at. ■

OPEL

Crossland X: Stylish und lässig - ein Komplett neues Crossover-Modell

Außen knackig kompakt, innen richtig geräumig und extra variabel, mit cooler Zweifarblackierung und lässigem SUV-Look: Das ist der komplett neue Opel Crossland X. Das Crossover-Modell (Crossover Utility Vehicle) ist nach seiner Premiere Anfang Februar das zweite Mitglied der Opel-Familie mit dem X im Namen.

Der neue Crossland X steht seit Ende Juni bei den Händlern. Werksfoto

Ist der Opel Mokka X ein typisches SUV mit der Option eines Allradantriebs für gelegentliche Ausflüge ins Gelände, so ist der neue Opel Crossland X mit kompakten Außenmaßen sowie reichlich Platz im Inneren prädestiniert für das urbane Umfeld – und dabei geräumig und komfortabel genug für Großeinkäufe beim Bio-Bauern oder für die Urlaubsfahrt in die Toskana. Bei einer Fahrzeuglänge von 4,21 Meter ist der Crossland X 16 Zentimeter kürzer als ein Opel Astra und zugleich zehn Zentimeter höher: Passagiere genießen eine erhöhte Sitzposition und die damit verbundene gute Rundumsicht.

Der Newcomer bietet Top-Innovationen, die den Alltag sicherer, angenehmer und einfacher machen. Die Voll-LED-Scheinwerfer, ein Head-Up-Display und die 180-Grad-Panorama-Rückfahrkamera sowie automatischer Parklenkassistent, Frontkollisionswarner mit Fußgänger-Erkennung und automatischer Gefahrenbremsung, Spur- und Geschwindigkeitszeichen-Assistent, Müdigkeitsalarm und Toter-Winkel-Warner sind nur einige Beispiele. Dazu kommt beste digitale Vernetzung dank Opel OnStar mit WLAN-Hotspot und neuen Services. ■

SOMMERZEIT

Autofahren mit Flip-Flops verboten?

Die heißen Temperaturen im Sommer verlangen auch eine lockere Bekleidung für die Füße. Doch ist das Auto fahren beispielsweise mit Flip-Flops erlaubt?

In den Sommermonaten ist es immer wieder ein Thema: Darf man mit Flip-Flops Auto fahren? Dass es keine gute Idee ist, mit Schlapfen, High Heels, Schischuhen oder gar barfuß hinter dem Lenkrad zu sitzen, liegt wohl auf der Hand. Aber ist es wirklich verboten? Mag. Gabriele Pfeiffer, ÖAMTC-Juristin, erklärt die rechtlichen Auswirkungen: Dazu die StVO: Ein Fahrzeug darf nur lenken, wer sich in einer solchen körperlichen und geistigen Verfassung befindet, in der er ein Fahrzeug zu beherrschen und die geltenden Vorschriften zu befolgen vermag. Wer barfuß fährt, wird eine Notbremsung nicht bewerkstelligen können. Schlapfen können sich verheddern, Schischuhe lassen das Gefühl auf den Pedalen vermissen. Strafen wären also möglich, gelangen aber selten in die Rechtsberatung. Wenn ungeeignetes Schuhwerk zu einem Unfall führt, wird ein (Mit-)Verschulden angelastet. Eine etwaige Kaskoversicherung wird wegen grober Fahrlässigkeit aussteigen. Auch bei Verletzungen kann die richtige Bekleidung eine Rolle spielen.

Motorrad.

Obwohl es nicht verboten ist, mit T-Shirt und kurzer Hose Motorrad zu fahren, kürzte der OGH 2016 in einem Aufsehen erregenden Urteil einem Lenker, der auf einer Freilandstraße verunfallte, das Schmerzengeld um ein Viertel, und zwar hinsichtlich jener Verletzungen, die durch angemessene Bekleidung vermeidbar gewesen wären.

Foto: brit berlin/pixelio.de

Noch 2006 hatte ein Gericht geurteilt, dass im Stadtverkehr noch kein allgemeines Bewusstsein in Hinblick auf Motorradbekleidung bestehe, und die Kürzung des Schmerzengeldes für einen Biker, der mit Jeans und Kurzarmhemd unterwegs war, abgelehnt. Es ist allerdings fraglich, ob auch 2017 noch so entschieden würde. Schon 2010 wurde einem Mofa-Beifahrer das Schmerzengeld reduziert, weil er keine Schuhe trug.

Fahrrad

2014 verminderte der OGH einem Radfahrer, der unter rennmäßigen Bedingungen, aber ohne Helm unterwegs war, das Schmerzengeld für jene Verletzungen, die mit Helm nicht entstanden wären, um 25 %. Es sei von einem allgemeinen Bewusstsein auszugehen, dass der Einsichtige und Vernünftige hier wegen der erhöhten Eigengefährdung einen Radhelm trage. Auch hier heißt es also, clever sein und sich selbst schützen – körperlich und rechtlich. ■

KLANGWELTEN

Pitten Classics 2017

Der Arnold Schoenberg Chor unter der Leitung von Erwin Ortner eröffnet das Festival am 22. Juli. Foto: ASC

PITTEN. Die „Pitten Classics 2017" bringen neue Klangwelten und ein qualitätsvolles Programm in die Gemeinde. Tips hat die Veranstalter zu einem Gespräch getroffen.

von SONJA PLANK-WIESBAUER

„Das Programm soll für alle zugänglich sein", erklärt der künstlerische Leiter und Cellist Florian Eggner. Eggner wollte ein Festival machen und hat seine Idee dem Kunst- und Kulturkreis Pitten vorgestellt.

Das Festival „Pitten Classics" gibt es seit mehr als 20 Jahren in Pitten. „Wir wollen einen Fokus setzen und Pitten Classics größer machen", erklärt die Obfrau des Vereines Nicole Stark. Und die Mitwirkenden sind eine erlesene Auswahl an Musikern: neben dem Arnold Schoenberg Chor, der das Festival eröffnen wird, werden das Eggner Trio, Pitten´s Young Artists, Benjamin Schmid & Ariane Hearing und das Austria String Trio auftreten.

Das Programm

Das Eröffnungskonzert mit dem berühmten Arnold Schoenberg Chor unter der Leitung von Erwin Ortner findet am 22. Juli statt.

Dann folgt das Eggner Trio am 23. Juli. Die Eggner-Brüder werden Werke von Dvorak, Schubert und Pirchner spielen. Pirchner, bekannt durch den Radiosender Ö1, ist in seinen Kompositionen beeinflußt vom Jazz.

Am 26. Juli stehen Nachwuchstalente aus Pitten auf der Bühne. Pitten´s Young Artists - das sind Elisabeth Waglechner am Klavier, Fiorentina Harasko am Violoncello und Benjamin Harasko, Gesang. „Wir sehen uns auch als Plattform für junge Musiker aus der Region", sagt Nicole Stark. „Diese drei Musiker treten erstmals zu dritt auf", ergänzt Florian Eggner.

Am 28. Juli stehen bei Benjamin Schmid (Violine) und Ariane Hearing (Klavier) Werke unter anderem von Beethoven, Pärt, Battini und Paganini auf dem Programm und am 29. Juli gibt es ein Jazz-open-air mit dem Austria String Trio (Wolfgang Muthspiel, Florian Eggner und Benjamin Schmid) im Gastgarten Unger.

Beim Gospelkonzert am 30. Juli treten Teilnehmer des vierten Gospelworkshops auf, der im Rahmen der Pitten Classics veranstaltet wird. Leitung hat David Neiween. „Der Gospelworkshop findet zwei Tage statt und dabei werden Inhalte zum Gospel vermittelt", erklärt Nicole Stark.

Neben diesen neuen Klangwelten wird auch ein „The Bach Projekt" veranstaltet. Von 26. bis 28. Juli stehen sechs Cellosuiten und Orgelwerke von Johann Sebastian Bach auf dem Programm. Und am 27. Juli werden die Goldberg Variationen in einer Fassung für Streichtrio gespielt.

Alle Konzerte finden in der Bergkirche Pitten statt, bis auf das Jazzkonzert, das im Gasthaus Unger über die Bühne gehen wird. Mehr Informationen gibt es auf der Homepage des Kunst- und Kulturkreises www.kkk-pitten.at. ■

i KARTEN

www.oeticket.com (sowie Filialen mit oeticket-Anschluß) oder beim KKK Pitten:
Tel.: 0664/867 1221
info@kkk-pitten.at
www.kkk-pitten.at

Die Brüder Georg, Florian und Christoph Eggner spielen am 23. Juli.

Die Konzerte finden größtenteils in der Bergkirche Pitten statt.

STADTKONZERTE

Hauptplatz wird für zahlreiche Musikkapellen zur Konzertbühne

WIENER NEUSTADT. Vor dem Alten Rathaus auf dem Hauptplatz eröffnete die Stadtmusikkapelle die diesjährigen Stadtkonzerte des Fremdenverkehrsvereins Wiener Neustadt. Weitere Konzerte im Juli und August folgen (siehe Infobox).

Fremdenverkehrsverein-Obmann Wolfgang Kohn, Bürgermeister Klaus Schneeberger, Leiter der Stadtmusikkapelle Raoul Herget und Erster Vizebürgermeister Christian Stocker (ÖVP) (v.l.) Foto: Stadt Wiener Neustadt/Pürer

Die Musiker unter Kapellmeister Raoul Herget spielten dabei etwa eine eigens für die Eröffnung der ersten Fußgängerzone 1974 komponierte Polka, bevor vor der Wiener Neustädter Sparkasse in der Neunkirchner Straße die Jugendblasmusik Katzelsdorf aufspielte. „Die Stadtkonzerte des Fremdenverkehrsvereins sind eine schöne Tradition in der Innenstadt, die einmal mehr Stadt und Land zusammenbringt. Ich freue mich besonders, dass unsere vor kurzem gegründete Stadtmusikkapelle den Anfang dieser traditionellen Veranstaltungsreihe gemacht hat, bedanke mich beim Fremdenverkehrsverein und allen Sponsoren, und lade die Wiener Neustädterinnen und Wiener Neustädter herzlich ein, das Herz unserer Stadt auch in den Sommermonaten zu genießen“, sagt Bürgermeister Klaus Schneeberger (ÖVP). ■

i STADTKONZERTE

15.7. Eisenbahnermusik Flugrad am Hauptplatz
22.7. Musikverein Breitenau am Hauptplatz
29.7. Marktmusikkapelle Bad Fischau-Brunn am Hauptplatz
5.8. MV Zillingdorf-Eggendorf am Hauptplatz/Raika
12.8. Böhmische Sieben am Hauptplatz
19.8. Kreuzberg Rebellen am Hauptplatz
Alle Konzerte finden jeweils von 10 bis 12 Uhr statt.

KARL MAY

Festspiele: 2 mal 2 Karten für die Premiere von „Winnetou I“ gewinnen

WINZENDORF. Winnetou und Old Shatterhand sind die unumstrittenen Stars der Karl May Festspiele Winzendorf. Ab 4. August 2017 reiten sie für neue Abenteuer wieder in den Steinbruch Winzendorf ein.

Foto: PBernhard

Old Shatterhand und Winnetou

Publikumsliebling Sasha Hödl (Winnetou) steht heuer ein neuer Old Shatterhand zur Seite: Manfred Lorenz. Im Steinbruch ist er nicht neu, vielen wird seine markante Interpretation des Bösewichtes Santer aus dem Vorjahr in Erinnerung sein. Auf der Bühne wird seit Juli geprobt, die Vorbereitungen laufen längst auf Hochtouren. Vor allem an den Spezialeffekten wird getüftelt: Eine Eisenbahn soll heuer live auf die Bühne dampfen - man kann gespannt sein.

Regisseur und Intendant Martin Exel steht dieses Jahr selbst als Frederic Santer auf der Bühne. Seine Faszination für Winnetou in Winzendorf: „Action, Spaß, Spannung und natürlich die einmalige Naturbühne des Winzendorfer Steinbruchs machen das Event zu etwas Besonderem!“ ■

GEWINNSPIEL (bis 31.07.2017 12:00)
www.tips.at/g/15270 oder
per SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „15270 Vorname Nachname“
tips.at

i KARL MAY FESTSPIELE

„Winnetou I“
4. bis 20. August 2017
im Steinbruch Winzendorf

Informationen zu den Karl-May-Festspielen & Tickets:
Mo bis Fr von 9 bis 13 Uhr unter der Telefonnummer 02638 203 03 oder per E-Mail unter:
info@festspiele-winzendorf.at

www.festspiele-winzendorf.at

WANDERN

Premiere für den Genussmarsch: Mitmachen beim Gewinnspiel

HOHE WAND. Erstmals findet im September der „Hohe Wand Genussmarsch", ein Wanderevent mit drei verschiedenen Routen und vielfältigem Rahmenprogramm statt.

Beim Genussmarsch werden köstliche Produkte aus der Region präsentiert.

Der „Hohe Wand Genussmarsch" feiert am 2. September 2017 seine Premiere. Bei dieser gemeinsamen Wanderung stehen drei verschiedenen Routen mit unterschiedlichen Profilen zur Auswahl. Im Vordergrund steht dabei das gemeinsame Wandererlebnis vor und auf der Hohen Wand. Verschiedenste Labestationen mit Produkten aus der Region garantieren, dass die Kraftreserven unterwegs immer wieder aufgefüllt werden können. Im Anschluss an die Wanderung findet ab 13 Uhr der 1. Hohe Wand Bauern- und Handwerkermarkt mit Produkten und Handwerkskunst aus der Region statt. Abends wird dann zu Musik und Abschlussparty geladen.
Alle Wanderer können sich auf der Homepage www.hohewand-genussmarsch.at für den Genussmarsch anmelden. ■

GEWINNSPIEL (bis 28.08.2017 12:00)
www.tips.at/g/15289 oder
per SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „15289 Vorname Nachname"
tips.at

i GENUSSMARSCH

Anmeldung unter:
www.hohewand-genussmarsch.at
Start und Ziel:
am Festgelände Stollhof
Anmeldeschluss: 15. August 2017
Nenngeld: Erwachsene 14 Euro und Kinder 7 Euro, Gruppen 10+2 gratis
Leistungen: Getränke und Verpflegung an den Labstationen, Spezialitäten aus der Region, Musik, Abzeichen, Wandererpaket

STADTFEST

Wiener Neustadt sucht die „Fashion Queen"

WIENER NEUSTADT. Von 8. bis 10. September 2017 findet in der Innenstadt das Bunte Stadtfest statt. Heuer wir erstmals die „Fashion Queen" gekürt.

Auf Initiative von Gemeinderätin und Innenstadtunternehmerin Erika Buchinger sowie Alexandra Potzmann (WN Kul.Tour.Marketing GmbH) wird erstmals die neue Aktion stattfinden.
Die Teilnehmerinnen bekommen dabei ein Budget von 500 Euro zur Verfügung gestellt und haben vier Stunden Zeit, um das perfekte Outfit zu einem vorgegebenen Motto zu finden. Geshoppt wird am Freitag, den 8. September 2017, nachmittags. Die Siegerin wird im Rahmen des „Bunten Fests" am Samstag, dem 9. September 2017, auf der Bühne gekürt und erhält als Gewinn 300 Euro in Form von Wiener Neustadt-Gutscheinen.

Schriftliche Bewerbung, Mindestalter 18 Jahre

Wer teilnehmen und Wiener Neustädter „Fashion Queen" werden möchte, kann sich bis 28. Juli 2017 schriftlich unter Angabe von Name, Alter, Anschrift und Telefonnummer unter office@wiener-neustadt.at bewerben. Das Mindestalter für eine Teilnahme ist 18 Jahre – aus allen Bewerbern werden per Los vier Teilnehmerinnen gezogen und telefonisch verständigt. ■

Foto: Stadt Wiener Neustadt/Pürer

Alexandra Potzmann, Bürgermeister Klaus Schneeberger und Erika Buchinger

WOLFGANG BÖCK

Auf Tour

Foto: Werner Endtmayr

BUCKLIGE WELT. Die motorisierte Begleitveranstaltungen mit dem Schauspieler und Intendanten Wolfgang Böck zu den Schloss-Spielen Kobersdorf sind schon Tradition. Im Juli ist es wieder so weit.

Intendant Wolfgang Böck wird mit dem Motorrad bzw. dem Jaguar jeweils die Spitze der Konvois anführen, um motorisierte Fans nach Kobersdorf zu geleiten.
Höhepunkt und gleichzeitig auch Abschluss dieser Touren ist um 20:30 Uhr der Vorstellungsbesuch von dem Stück „Der zerbrochne Krug“ von Heinrich von Kleist. Dabei schlüpft Intendant Wolfgang Böck in die Paraderolle des Dorfrichters Adam, der alle Register zieht, um die Wahrheit nicht ans Licht kommen zu lassen.

Die Biker-Tour

Die Biker-Fahrt zum Vorstellungsbesuch in Kobersdorf findet heuer zum 14. Mal statt. Wolfgang Böck wird den Motorradkonvoi durch die Bucklige Welt Richtung Kobersdorf anführen. Abseits der Hauptstraßen geht es dahin auf einer abwechslungsreichen und kurvigen Strecke, die jedes Bikerherz höher schnellen lässt. Während Böck seine „Panier“ fürs Bühnenkostüm eintauschen muss, sind Biker in Motorradoutfit und Lederkluft im Zuschauerraum willkommen und erwünscht.
Treffpunkt in Mattersburg am Pappelstadion-Parkplatz, 15 Uhr, Abfahrt nach Kobersdorf: ca. 16 Uhr, Die Strecke: Mattersburg - Forchtenstein – Rosalia – Bucklige Welt – Kobersdorf. Ankunft in Kobersdorf: ca. 18 Uhr.

Die Oldtimer-Fahrt

Diese Tour geht dieses Jahr in die 13. Runde. Dabei wurde wieder eine handverlesene Strecke ausfindig gemacht. Wolfgang Böck wird mit einem Jaguar vorausfahren und den Konvoi quer durch die Bucklige Welt führen. Weder Wertungen noch Zeitmessungen, vielmehr gemeinsames Fahrerlebnis und facettenreicher Kulturgenuss stehen am Programm.
Treffpunkt in Lanzenkirchen-Frohsdorf: 15:30 Uhr beim Grandhotel Niederösterreichischer Hof (Wr. Neustädter Straße 76). Abfahrt Richtung Mittelburgenland: ca. 16:45 Uhr, Ankunft in Schloss Kobersdorf: ca. 18:30 Uhr.
Anmeldung zu den Fahrten beim Büro der Schloss-Spiele Kobersdorf, Franz Schubert-Platz 6 in Eisenstadt. Tel.: 02682-719-8000, E-Mail: schloss-spiele@kobersdorf.at, www.kobersdorf.at.

Foto: Wolfgang Voglhuber

Der zerbrochene Krug

In dem Lustspiel von Heinrich von Kleist geht es um einen scheinbar belanglosen Fall eines in Scherben gegangenen Geschirrstücks. Dieses setzt ein bedeutendes Spiel um die Wahrheit in Gang, zu der alle Beteiligten ein mehr oder weniger gebrochenes Verhältnis haben. Wolfgang Bäck verkörpert den Dorfrichter Adam. Mehr auf www.schlossspiele.com. ■

SPORTLICH

68. Almwandertag im August

NIEDERÖSTERREICH. Der Maria Himmelfahrtstag, der 15. August, steht auch heuer wieder ganz im Zeichen des Niederösterreichischen Almwandertages. Wie alle Jahre wartet auch in diesem Jahr ein hochkarätiges Rahmenprogramm in luftiger Höhe auf die Gäste. Dabei kommen nicht nur Kinder auf ihre Kosten. Auch die Wanderfans sind beim 68. Niederösterreichischem Almwandertag gut aufgehoben. So können Besucher nicht nur bei der 360° Skytour einiges erleben, sondern auch Führungen in der Hochkarhöhle sind möglich. Der Almwandertag mit Festakt, feierlicher Almmesse und anschließendem Almfest, wird musikalisch von der Trachtenmusikkapelle Göstling/Ybbs umrahmt. Weitere Detailinfos werden folgen. ■

Umfangreiches Kinderprogramm

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Hollenthon: Dart, Dorfzentrum Gleichenbach, jeden Donnerstag, 19:30 - 22:00

Pitten: Kirchenführung inkl. Felsenkirche samt Karner, TP: vor dem Gemeindeamt am Marktplatz, jeden Freitag, 16:00

Wiesmath: Wiesmather Ferienspiel - für Kinder im Alter von 6 - 14 Jahren, jeden Mittwoch, TP: Parkplatz beim Gewerbebaum, 8:30

DO, 13. Juli

Bad Erlach: Dorftratsch-Grillabend, Feuerwehrhaus, 18:30

Bad Schönau: Orgelkonzert mit Mag. Josef Gsertz, Wehrkirche, 16:00, Eintritt: Freie Spende!

Thomasberg: 2. Bucklige Welt Marathon, Vereinssitz, Ponholz 83, 6:00 - 17:00, Info: ☎ 0664-73786744

FR, 14. Juli

Bad Schönau: Konzert - Lisa Rabél Trio "Lateinamerikanische Musik", Musikpavillon im Kurpark, 19:30 (bei Schlechtwetter im Gesundheitsresort Königberg)

Bromberg: Ferienspiel - Radtour, TP: Gemeindeamt, 9:00; Fußball, Sportplatz Hochwolkersdorf, 17:00

Hochwolkersdorf: Grillhendltag, Parkplatz vor dem Adeg-Markt, 8:30 - 13:00

Hollenthon: Wirtshausschnapsen, GH "Zum Stickelberg", 19:00

Lichtenegg: 3 days of summer, neues Festgelände Tafern, 21:00

SA, 15. Juli

Aspang-Markt: 1. Wechselland Berglauf, Kulmastraße , 16:00, Info: ☎ 0664-9100004, www.buckltour.at

Aspang-Markt: Dämmerschoppen mit Musik-Feuerwerk, Sparkassenteich Aspang, 19:30

Hochneukirchen-Gschaidt: Beachparty, Beachvolleyballplatz/Gschaidt, 18:00, VA: Dorferneuerungsverein Gschaidt

Hochneukirchen-Gschaidt: Holzkohlengrill mit Salat Buffet, GH Höhwirt, 18:00

Hochneukirchen-Gschaidt: Grillabend, GH Kirchenwirt, 18:00

Lichtenegg: 3 days of summer, neues Festgelände Tafern, 21:00

SO, 16. Juli

Bad Schönau: Kurkonzert mit der Trachtenkapelle Sieding, Musikpavillon im Kurpark, 16:00

Lichtenegg: 3 days of summer, neues Festgelände Tafern, 10:30

Mönichkirchen: Grenzlandfest, Wechsellandhalle, 10:30, VA: FF Tauchen

MO, 17. Juli

Hollenthon: Baby- und Kleinkinder-Spielgruppe, SeniorenAktiv, 8:30 - 10:30

MI, 19. Juli

Bromberg: Ferienspiel - Waldforschertag, Fam. Eisinger Hochegghof, 13:00

Katzelsdorf: Rosalia Summer Open-ITN Turnier, Tennisplatz, 15:00

DO, 20. Juli

Grimmenstein: Musikantenstammtisch, GH Pichler, 19:30

Hollenthon: Handarbeitsgruppe "Flinke Nadeln", Volksschule/Mehrzweckraum, 15:00 - 19:00, Kontakt: Marianne Puchegger ☎ 02645-20354 oder marianne.puchegger@gmx.at

FR, 21. Juli

Bad Schönau: Sommerabendkonzert mit "The Meatballs", Musikpavillon im Kurpark, 19:30, Eintritt frei! (bei Schlechtwetter im Gesundheitsresort Königsberg)

Bromberg: Ferienspiel - Kreativtag, Pfarrstall, 9:00; Fußball, Sportplatz Hochwolkersdorf, 17:00

Walpersbach: Ferienprogramm - FF Walpersbach, TP: vor dem FF-Haus, 15:00 - 17:00, Anmeldung unter ☎ 02627-48344

SA, 22. Juli

Aspang-Markt: 32. Aspanger Sparkasse Ortslauf, Hauptplatz, 17:30

Hochneukirchen-Gschaidt: Grillabend, GH Kirchenwirt, 18:00

Mönichkirchen: Vollmondwanderung, TP: Mönichkirchner Schwaig - Lärche, 19:30, Anmeldung: ☎ 02649-8181 oder ☎ 0676-9269046

Pitten: Pitten Classics 2017 - Arnold Schoenberg Chor, Bergkirche, 19:30

Zöbern: Waldfest, Waldgasse, 18:00, VA: FF Zöbern

SO, 23. Juli

Bad Schönau: Kurkonzert mit "Quadra Buckliga", Musikpavillon im Kurpark, 16:00

Pitten: Eggner Trio, Bergkirche, 19:30

Scheiblingkirchen-Thernberg: Kirtag und Hochamt mit Kirchenchor, Pfarrkirche Scheiblingkirchen, 8:00

Zöbern: Waldfest, Waldgasse, 9:30, VA: FF Zöbern

MI, 26. Juli

Bad Erlach: Literaturkreis Bad Erlach, Rosaliastr. 32, 17:30 - 21:00

Pitten: Pittens Young Artists, Bergkirche, 19:30

Walpersbach: Ferienprogramm - Besuch der Bäckerei Lielacher, TP: Pfarr- und Gemeindezentrum, 9:00 - 11:00, Anmeldung unter ☎ 02627-48344

Wiesmath: Annakirtag, Annakirche, 8:00, 9:30 u. 11:00 (8:00 Live-Übertragung des Gottesdienstes in Radio Maria)

So im Blick. So Tips.
Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

FR, 28. Juli

Bromberg: Benefizkonzert, Pfarrhof, 19:30

Bromberg: Ferienspiel - Fußball, Sportplatz Hochwolkersdorf, 17:00

Katzelsdorf: Musikkulinarium "Britische Nacht", Schloss, 19:00, Tickets: ☎ 02622-78080

Pitten: Benjamin Schmid & Ariane Hearing, Bergkirche, 20:00

SA, 29. Juli

Bromberg: Sommerfest, Pfarrhof, 21:00, VA: FF Bromberg

Hochneukirchen-Gschaidt: Holzkohlengrill mit Salat Buffet, GH Höhwirt, 18:00

Hochneukirchen-Gschaidt: Festival "Sound in da Papa", Festivalgelände Grametschlag/Hochneukirchen, ganztägig

Hochneukirchen-Gschaidt: Grillabend, GH Kirchenwirt, 18:00

Hollenthon: 5. Hollenthoner FußballTennis Meisterschaften, Tennisplatz, 11:00

Kirchschlag: Jazz auf der Burg mit der Hosl-Band, Burgruine, 20:00, Freie Spende!

Kirchschlag: Kirchschlager Schlossberg XC & Marathon light, "Martini" Gelände des MSC Kirchschlag, 9:00 - 17:00

Pitten: Pitten Classics - Jazz Open Air, Gastgarten Unger, 20:00

Wiesmath: Beachvolleyballturnier "s'platzl", Junifestplatz / Schoringasse, ganztägig

SO, 30. Juli

Bromberg: Sommerfest, Pfarrhof, 9:00, VA: FF Bromberg

Hochneukirchen-Gschaidt: Festival "Sound in da Papa", Festivalgelände Grametschlag/Hochneukirchen, ganztägig

Kirchschlag: Musi auf der Burg - Frühschoppen mit volkstümlicher Musik, Burgruine, 11:00

Thomasberg: Wiesenfest, Festwiese Königsberg, 15:00, VA: FF Königsberg

Wiesmath: Annakirtag, Annakirche, 7:30, 9:30 u. 11:00

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

MI, 2. August

Lanzenkirchen: Frauenstammtisch, Köbsls Wiatshaus, 19:00

FR, 4. August

Bromberg: Ferienspiel - Tag bei der Feuerwehr, Feuerwehrplatz Ober-Schlatten, 14:30; Fußball, Sportplatz Hochwolkersdorf, 17:00

Feistritz am Wechsel: Burg Feistritz Summer Open 2017, Konzert - Ruysdeal Quartett, Burg/Rittersaal, 18:00, Karten unter: info@burgfeistritz.com, ☎ 02641-2152

SA, 5. August

Gutenstein: GutensteinerHauskonzert, Villa Brunar, Vorderbruck 30, 15:30, Eintritt: freie Spende!

Gutenstein: Meisterklassen Gutenstein: Konzert - Jazz / Flöte, Meierhof, 19:00

Hochneukirchen-Gschaidt: Grillabend, GH Kirchenwirt, 18:00

Hollenthon: Gartenfest der FF Spratzek, Spratzek 5, 20:30

Mönichkirchen: Kinderspielefest, Kinderspielplatz, Liftwiese, 14:30 - 16:30, VA: Dorferneuerungsverein

Scheiblingkirchen-Thernberg: Gartenfest, Gasthofgarten Thaler, Thernberg, 21:00, VA: FF Thernberg

Wiesmath: Sportfest, Sportplatz / Junifestplatz, ganztägig

Zöbern: Sportfest, Sportanlage, 21:00

TOP-Termine

HERBERT PIXNER PROJEKT
RAIDING Energie, Spannung, Herzblut und Improvisation: Das ist die Mischung mit der das „Herbert Pixner Projekt" seit Jahren das Publikum begeistert. Am 7. Oktober spielt der „Paganini auf der Steirischen Ziehharmonika" im Lisztzentrum in Raiding.

Christina Stürmer freut sich schon auf das Festival. Foto: Ingo Pertramer

FESTIVAL

Burgberg Open Air 2017

SCHWARZENBACH. Das Festival Burgberg Schwarzenbach wartet mit berühmten Namen auf. Christian Stürmer, Russkaja oder LaBrassBanda sind die Headliner. Von 14. bis 16. Juli 2017 findet in Schwarzenbach (das niederösterreichische Keltendorf) das 2. Open Air am Burgberg statt.

Nach 2016 mit Seiler und Speer, Turbobier, Anti Cornettos und den regionalen Bands (Mini und Claus, Pepis Bagage und Max Schabl) treffen sich auch heuer Musiker der verschiedensten Richtungen am Burgberg. Vorne dabei Christina Stürmer, die Band Russkaja und LaBrassBanda.

Kartenvorverkauf: www.wirtshausbuehne-bernhart.at. ■

SO, 6. August

Gutenstein: Gutensteiner Hauskonzert, Villa Trebesiner, Markt 88, 11:30, Eintritt: freie Spende

Hollenthon: Gartenfest der FF Spratzek, Spratzek 5, 10:00

Scheiblingkirchen-Thernberg: Gartenfest, Hl. Messe, Festplatz, 9:30, Frühschoppen, 11:00, VA: FF Thernberg

Wiesmath: Imkerstammtisch, GH Höller, 10:00 - 11:00

Wiesmath: Sportfest, Sportplatz / Junifestplatz, 9:30

Zöbern: Sportfest, Sportanlage, 9:30

MO, 7. August

Bad Erlach: Literaturkreis Bad Erlach, Rosaliastr. 32, 17:30 - 21:00

Kirchschlag: Vollmondwanderung, TP: GH Kogelbauer, 20:30, VA: Österreichischer Kameradschaftsbund

DO, 10. August

Bad Schönau: Orgelkonzert mit Mag. Josef Gsertz, Wehrkirche, 16:00, Eintritt: Freie Spende!

Walpersbach: Ferienprogramm - Sportnachmittag mit der Athletenschmiede, abschließend Eis essen, TP: Mühlwald, Anmeldung unter ☎ 02627-48344

FR, 11. August

Bromberg: Ferienspiel - Fußball, Sportplatz Hochwolkersdorf, 17:00

Hochwolkersdorf: Grillhendltag, Parkplatz vor dem Adeg-Markt, 8:30 - 13:00

SA, 12. August

Bromberg: Glockenweihe und Nostalgiekirtag, Oberschlatten

Gutenstein: Konzert der Meisterklasse Musical, Landespflegeheim, 15:00

Hochneukirchen-Gschaidt: Holzkohlengrill mit Salat Buffet, GH Höhwirt, 18:00

Hochneukirchen-Gschaidt: Grillabend, GH Kirchenwirt, 18:00

Katzelsdorf: Laurenzikirtag, Hauptstraße, 19:00

Mönichkirchen: Sportlerfest, Sportplatz, 15:30

Mönichkirchen: Wildganslesung mit Peter Uray, Hotel Thier, 19:30

SO, 13. August

Gutenstein: Konzert der Meisterklasse Musical, Meiserhof Gutenstein, 16:00

Katzelsdorf: Laurenzikirtag, Hauptstraße, 10:00

Mönichkirchen: Sportlerfest, Sportplatz, 9:30

MO, 14. August

Hollenthon: Heuriger und Seilziehwettbewerb, Pfarrhofplatz, 19:00, VA: FF Obereck

Kirchschlag: Konzert, Kreuzwegkirche, 20:15

DI, 15. August

Bad Erlach: Hochfest Maria Aufnahme in den Himmel - Festmesse mit Kräutersegnung, Pfarrkirche, 10:00

Hochneukirchen-Gschaidt: Tag des Sports, Sportanlage Hochneukirchen, 8:30

Hollenthon: Heuriger, Pfarrhofplatz, 10:30, VA: FF Obereck

Katzelsdorf: Hl. Messe mit Kräuterweihe, Dorfkirche, 9:30

Kirchschlag: Johann Scharner-Gedenkturnier, Weststadion, 9:00 - 19:00

Scheiblingkirchen-Thernberg: Kräutersegnung, Pfarrkirche Scheiblingkirchen, 18:30

Wiesmath: Reiterheuriger, Junifestplatz, 10:00, VA: Reitsportverein Wiesmath

DO, 17. August

Bromberg: Sagenwanderung, TP: Gemeindeamt, 9:00

Feistritz am Wechsel: Burg Feistritz Summer Open 2017, Konzert - Internationale Sommerakademie der mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Burg/Rittersaal, 18:00, Karten unter: info@burgfeistritz.com, ☎ 02641-2152

Hollenthon: Handarbeitsgruppe "Flinke Nadeln", Volksschule/Mehrzweckraum, 15:00 - 19:00, Kontakt: Marianne Puchegger ☎ 02645-20354 oder marianne.puchegger@gmx.at

FR, 18. August

Bad Schönau: Schnidahahn Grillabend, Hotel Weber, 18:30

Bromberg: Ferienspiel - Fußball, Sportplatz Hochwolkersdorf, 17:00

Katzelsdorf: Sunset Lounge - Open Air, Schlosshof, 18:00, Tickets: ☎ 02622-78080

Kirchschlag: Heuriger, vor der Volksschule, 18:00, VA: Stadtkapelle Kirchschlag

SA, 19. August

Gutenstein: Klosterfest, Mariahilfberg, 11:00

Hochneukirchen-Gschaidt: Grillabend, GH Kirchenwirt, 18:00

Mönichkirchen: Vollmondwanderung, TP: Mönichkirchner Schwaig - Lärche, 18:45, Anmeldung: ☎ 02649-8181 oder ☎ 0676-9269046

Pitten: 6. Pittener Biergarten, Kurt-Schagerer Park, 11:00

Schwarzenbach: Keltentage in Schwarzenbach, Freilichtmuseum, ganztägig

Walpersbach: Ferienprogramm - Spielplatzfest mit Hüpfburg und Grillerei, Spielplatz Klingfurth, ab 16:00, Anmeldung unter ☎ 02627-48344

Zöbern: 1. Stocksport - Dorfturnier, Stocksporthalle Kohlgraben, 15:00, Info und Anmeldung unter ☎ 0664-5534430 oder tonibeig@gmail.com

SO, 20. August

Kirchschlag: Wanderung zum Kirtag nach Ungerbach, TP: GH Kogelbauer, 10:00, Info u. Anmeldung: ☎ 0650-4343137

Schwarzenbach: Keltentage in Schwarzenbach, Freilichtmuseum, ganztägig

MO, 21. August

Hollenthon: Baby- und Kleinkinder-Spielgruppe, SeniorenAktiv, 8:30 - 10:30

DI, 22. August

Bad Erlach: Literaturkreis Bad Erlach, Rosaliastr. 32, 17:30 - 21:00

DO, 24. August

Lichtenegg: Mutterberatung, Pfarrheim, 24. Aug., 11:00

FR, 25. August

Bad Erlach: Literaturstammtisch - 2. Abend der offenen Tür, Rosaliastr. 32, 16:00

Bromberg: Ferienspiel - Sporttag, Schulhof/VS, 14:00, Fußball, Sportplatz Hochwolkersdorf, 17:00

Bromberg: Grillabend, Pfarrhof, 18:00

Katzelsdorf: Feuerwehrfest, Feuerwehrhaus Eichbüchl, 18:00

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztenotdienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Gas-Notruf ☎ 128
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Ärztedienst

Bromberg, Schwarzenbach, Lichtenegg, Wiesmath, Hollenthon, Hochwolkersdorf: 15., 16., 22., 23. Jul., 12., 13. Aug.: Dr. Christoph Wanke-Jellinek, Bromberg, ☎ 0660-2158632; **29., 30. Jul., 19., 20. Aug.:** Dr. Daniela Raychart, Wiesmath, ☎ 02645-2230; **5., 6., 15. Aug.:** Dr. Adil Al-Sayegh, Hochwolkersdorf, ☎ 0676-4555520;

Edlitz, Grimmenstein, Thomasberg, Scheiblingkirchen-Thernberg, Warth:15., 16. Jul., 12., 13. Aug.: Dr. Wolfgang Pilz, Grimmenstein, ☎ 02644-7227; **22., 23. Jul., 19., 20. Aug.:** Dr. Wilfried Wiebecke, Warth, ☎ 02629-2540; **29., 30. Jul., 15. Aug.:** Dr. Alexandra Hadler, Scheiblingkirchen, ☎ 02629-5000; **5., 6. Aug.:** Dr. Paul Wilscher, Edlitz, 02644-6018

Erlach, Walpersbach, Lanzenkirchen, Katzelsdorf, Pitten, Schwarzau a.Steinfelde, Seebenstein, Bad Erlach: 15., 16. Jul., 19., 20. Aug.: Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf, ☎ 02622-78208; **22., 23. Jul.:** Dr. Bernhard Lichtenauer, Schwarzau/Steinf., ☎ 02627-82424; **29., 30. Jul.:** Dr. Günther Jungmeister, Bad Erlach, ☎ 02627-81260; **5., 6. Aug.:** Dr. Christian Seitelberger, Pitten, ☎ 02627-82149; **12., 13. Aug.:** Dr. Michael Tischler, Pitten, ☎ 02627-82315; **15. Aug.:** Dr. Viktor Chlopcik, Bad Erlach, ☎ 02627-48520

Krumbach, Bad Schönau, Kirchschlag, Hochneukirchen-Gschaidt, Zöbern: 15., 16. Jul., 15., 20. Aug.: Dr. Manfred Tymciw, Bad Schönau, ☎ 02646-8582; **22. Jul.:** Dr. Renate Grandits-Jakel, Kirchschlag, ☎ 02646-2344; **23. Jul.:** Dr. Schwarz u. Dr. Harter Gruppenpraxis, Krumbach, ☎ 02647-42200; **29., 30. Jul., 12., 13. Aug.:** Dr. Anton Wanecek, Hochneukirchen, ☎ 02648-20205; **5., 6. Aug.:** Dr. Johann Feuchtenhofer, Zöbern, ☎ 02642-8470; **19. Aug.:** Dr. Julia Sokol, Kirchschlag, ☎ 02646-27072

Tips **BESTELLSCHEIN**

Die Ankündigung
Ihrer Veranstaltung
im Tips Terminkalender **mit Bild** zum Preis von € 15,-

TEXT GRATIS* - Bild an **tips-buckligewelt@tips.at**

Ihre Veranstaltung mit Bild € 15,-

Die Einschaltung erfolgt in der jeweiligen Ausgabe.

TEXT .....

.....

.....

.....

Name .....

Straße .....

PLZ/Ort .....

Tel. .....

☐ **BANKEINZUG:** IBAN: ..... BIC: .....

☐ **GELD liegt bei**

Unterschrift .....

Annahmeschluss: Freitag vor Erscheinung, 8.30 Uhr

Bestellschein ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag senden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**, Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt.

Bei Bankeinzug: Best. per Mail: tips-buckligewelt@tips.at od. Fax: 02682/67 607-10 möglich.

* ausgenommen gewerbliche Betriebe

TERMINANZEIGEN

Ärztedienst

Neunkirchen, Breitenau, Natschbach-Loipersbach, Wartmannstetten: 15. Jul., 13. Aug.: Dr. Lore Hauber-Schmidt, Neunkirchen, ☎ 02635-64131; **16. Jul., 12. Aug.:** Dr. Nikola Klosterer, Neunkirchen, ☎ 02635-62107; **22. Jul., 5., 20. Aug.:** Dr. Günther Waglechner, Neunkirchen, ☎ 02635-65550; **23. Jul., 6. Aug.:** Dr. Friedrich Humhal, Neunkirchen, ☎ 02635-62350; **29. Jul.:** Dr. Wilfried Wolfgang Seegruber, Neunkirchen, ☎ 02635-62303; **30. Jul.:** Dr. Susanna Licmann-Wirth, Neunkirchen, ☎ 02635-63366; **15. Aug.:** Dr. Christian Freis, Neunkirchen, ☎ 02635-64104; **19. Aug.:** Dr. Sevil Algan-Ince, Natschbach/Loipersbach, ☎ 02635-62542

Trattenbach, Aspang-Markt, Aspang-berg-St.Peter, Mönichkirchen, Feistritz, Kirchberg am Wechsel, St.Corona am Wechsel, Otterthal: 15., 16. Jul., 19., 20. Aug.: Dr. Sabine Friedl-Eisenhuber, Kirchberg/Wechsel, ☎ 02641-21021; **22., 23. Jul.:** Dr. Alois Reck, Kirchberg/Wechsel, ☎ 02641-2540; **29., 30. Jul.:** Dr. Günter Fabits, Kirchberg/Wechsel, ☎ 02641-6989; **5., 6. Aug.:** Dr. Mario Unterberger, Mönichkirchen, 02649-20912; **12., 13., 15. Aug.:** Dr. Martina Dvorak, Aspang-Markt, ☎ 02642-52511

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

Apothekendienst

Bad Erlach: 21., 30. Jul., 8., 17. Aug.: Apotheke Bad Erlach, Wr. Neustädter Str. 21, ☎ 02627-48850

Pitten: 18., 24. Jul., 5., 11., 23. Aug.: Apotheke "Zum hl. Georg", Ed.-Huebmer-Gasse 164, ☎ 02627-82288

Blutspenden

Aspang-Markt: Pfarrheim Oberaspang, 23. Jul., 8:30 - 12:00 u. 13:00 - 14:30

Feistritz am Wechsel: Gasthaus Burgkeller, 20. Aug., 9:30 - 12:00 u. 13:00 - 16:30

Scheiblingkirchen: Pfarrheim, 21. Jul., 16:00 - 20:00

Bürgerservice

Fundtierhomepage NÖ - Suche nach vermissten Tieren: www.tiersuche.noe.gv.at

Ausg'steckt

Bad Schönau: Stegbauer's Mostwirtshaus, Ödhöfen Berg 120, 26. Jul. - 2. Aug.

Bromberg: Fam. Stachl, Dreibuchen 21, 13. - 23. Jul.

Bromberg: Mostschank Fam. Handler, Dreibuchen 11, 2. - 6. Aug.

Katzelsdorf: Fam. Handler, Hauptstr. 25, 4. - 11. Aug.

Katzelsdorf: Fam. Schadl, Buchenweg 6, 14. - 23. Jul.

Katzelsdorf: Fam. Woltran, Eichbüchl 13, 28. Jul. - 6- Aug.

Katzelsdorf: Heurigenschenke Döller, Eichbüchlerstr. 43, bis 23. Jul. u. 4. - 20. Aug.

Katzelsdorf: Heurigenschenke Böhm, Hauptstr. 86, 21. - 30. Jul.

Lanzenkirchen: Fam. Johannes Fingerlos, Amselgasse 4, 11. - 24. Aug.

Lanzenkirchen: Fam. Loibenböck, Bahngasse 20, 4. - 13. Aug.

Lanzenkirchen: Fam. Zechmeister, Ofenbachstr. 48, 3. - 20. Aug.

Lichtenegg: Mostschank Kornfell, Pesendorf 3, 28. Jul. - 13. Aug.

Schwarzenbach: Most Wiaz'Haus, Fam. Mössner, Radschuhleiten 28, 3. - 13. Aug.

Schwarzenbach: Mostschank Fam. Schwarz, Eggenbuch 19, 23. - 27. Aug.

Walpersbach: Waldheuriger Hallbauer, Walpersbach 246, 18. - 27. Aug.

Märkte

Bad Erlach: Bauernmarkt, Altes Spritzenhaus, Prof. Sepp Buchner-Platz, 5. Aug., 9:00 - 12:00

Bad Erlach: Trödelmarkt, Parkplatz neben der Volksschule, 5. Aug., 8:00 - 12:00

Föhrenau: Kirtag, 15. Aug.

Hochneukirchen-Gschaidt: Kirtag, 23. Jul.

Hochwolkersdorf: Jahrmarkt, 13. Aug.

Hochwolkersdorf: Laurentiuskirtag, 13. Aug.

Kaltenberg: Kirtag, 6. Aug.

Katzelsdorf: Kirtag, 13. Aug.

Kirchau: Kirtag, 16. Jul.

Kleinwolkersdorf: Kirtag, 6. Aug.

Neunkirchen: Bauernmarkt - Regionale Schmankerl, Holzplatz, jeden 1. Samstag im Monat, 7:00 - 12:00

Ober Schlatten: Kirtag, 15. Aug.

Pitten: Schmankerlmarkt, Marktplatz, jeden 2. Samstag, 9:00 - 12:00

Sautern: Kirtag, 13. Aug.

Ungerbach: Kirtag, 19. Aug.

Tierärzte

Bad Erlach: 24., 25. Jul., 15. Aug.: Mag. U. Schneeberger, ☎ 02627-46341, ☎ 0650-2822111 oder ☎ 02629-22151

Kirchschlag: 15., 16. Jul., 12., 13. Aug.: Dr. F. Strobel, ☎ 02646-3300; **22., 23. Jul., 15. Aug.:** Dr. E. Maresch, Dr. W. Maresch, ☎ 02646-3362, ☎ 02648-306; **5., 6. Aug.:** Mag. Ing. H. Abel, Mag. S. Abel-Reichwald, ☎ 02646-25943

Krumbach: 29., 30. Jul., 19., 20. Aug.: Dr. J. Leimer, ☎ 02647-42343

Lanzenkirchen: 15., 16. Jul., 12., 13. Aug.: Dr. B. Samm, ☎ 02627-45714, ☎ 0664-3926559

Lichtenegg: 5., 6. Aug.: Dr. F. Pfneisl, ☎ 02643-20000, ☎ 0676-7346462

Wiesmath: 29., 30. Jul., 19., 20. Aug.: Mag. Dr. Kössler, ☎ 02645-2803

Gesundheits-Tips

Rauchfrei Telefon der NÖGKK: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00, gebührenfrei, ☎ 0800-810013

Fitness-Tips

Aspangberg-St. Peter: Allgemeines Turnen, Sporthaus des USC Marienberg, Marienssee 69, jeden Montag u. Donnerstag, 18:30 - 20:00

Bad Schönau: Smoovey-Training mit Gerhard Wallner, TP: Friedrichsplatz, jeden Montag, 19:00 - 20:00, Info: ☎ 0676-3692540

Hollenthon: "Floso" (Flotte Sohle) Bewegungsprogramm, Pfarrheim, 26. Jul., 9., 23. Aug., 18:30

Lichtenegg: Problemzonen - Gymnastik, Pfarrheim, jeden Montag, 19:15, Info: ☎ 0676-885048840, Neueinstieg jederzeit möglich!

Pitten: Yoga - für Mamis, werdende Mamis oder Frauen, alte Gemeinde, jeden Freitag, 9:00 - 10:00, Einstieg jederzeit möglich, Anmeldung: ☎ 0664-5106898, VA: Eltern-Kind-Zentrum Flohzirkus

Schwarzenbach: Pilates, Turnsaal / Volksschule, jeden Mittwoch, 19:30 - 20:30, ☎ 0680-5526606

Schwarzenbach: Yoga und Ayurveda, Turnsaal / Volksschule, jeden Montag, Kurs 1: 17:30 - 19:00 u. Kurs 2: 19:00 - 20:30, ☎ 0699-19283611

Wiesmath: Zumba Fitness, Turnsaal / Volksschule, jeden Donnerstag, 19:00 - 20:00

Beratungs-Tips

Bad Erlach: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Montag, 16:00 - 18:00, tel. Voranmeldung unter ☎ 02627-48214 erforderlich!

Bad Schönau: Mutterberatung, Gemeindeamt, 1. Stock, jeden 2. Donnerstag im Monat, 11:00 (im August findet keine Mutterberatung statt)

Bad Schönau: Sprechstunde des Bürgermeisters, nach tel. Voranmeldung am Gemeindeamt ☎ 02646-8284

Breitenau: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Dienstag, 16:30 - 19:00

Bromberg: Amtstage des öffentlichen Notars, Gemeindeamt, jeden 3. Freitag im Monat, 16:00 - 17:00

Bromberg: Sprechstunden mit dem Bausachverständiger, Gemeindeamt, jeweils nach tel. Terminvereinbarung unter ☎ 02629-51220

Edlitz: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeindeamt, Mo - Fr von 7:30 - 12:00, Sa 8:00 - 12:00 gegen Voranmeldung, ☎ 02644-7250

Hollenthon: Sprechtag des Bürgermeisters, Gemeindeamt, jeden Dienstag, 9:00 - 18:00 und nach tel. Vereinbarung unter ☎ 0676-81038159

Katzelsdorf: Sprechstunden der Bürgermeisterin, Gemeindeamt, jeden Dienstag, 17:00 - 19:00, um tel. Voranmeldung unter ☎ 02622-78200 wird gebeten!

Kirchschlag: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeindeamt, nach tel. Vereinbarung unter ☎ 0664-1258060

Krumbach: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeindeamt, nach tel. Vereinbarung unter ☎ 0664-1661252

Lichtenegg: Amtstag Notar, Gemeindeamt, jeden 2. Dienstag im Monat, 15:30 - 16:30, ☎ 02643-2209

Lichtenegg: Bausprechtage, Gemeindeamt, jeden 2. Dienstag im Monat, 17:00 - 19:00, Terminvereinbarung unter ☎ 02643-2209

Pitten: Bürgermeistersprechstunde, Gemeinde, jeden Montag, 17:00 - 19:00

Schwarzau am Steinfeld: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Dienstag, 18:00 - 19:00

Schwarzenbach: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Dienstag, 14:00 - 18:00, sowie nach Vereinbarung unter ☎ 02645-5201 12

Walpersbach: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Dienstag von 17:00 - 18:00 und jeden Freitag von 16:00 - 17:00

Wiesmath: Notar- und Bausprechtag, Gemeindeamt, jeden 3. Dienstag im Monat, 17:00, ☎ 02645-2231

Zöbern: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Freitag, 14:00 - 16:00

Kurse & Seminare

Aspang-Markt: Aspanger Ferienspiel, 4. Jul. - 24. Aug., Infos zum Ferienspiel: htpp://ferienspiel.aspang.info/

Bad Schönau: 1. Bad Schönauer Sommertanzwoche, einstudiert wir das Märchen "Dornröschen" für Kinder von 4 - 6 Jahren, Kultursaal/Pfarrheim, 21. - 25. Aug., 9:30 - 11:30, Info u. Anmeldung: marie-rose@misek.net, ☎ 0650-7533009

Hochneukirchen-Gschaidt: Textiles Gestalten, Wochenendakademie am Bauernhof, Maltern 10/ Hochneukirchen, 4. - 6. Aug., Info: ☎ 02648-41016, manuela.papez@a1.net

Hochneukirchen-Gschaidt: Malen Singen Taiji, Wochenendakademie am Bauernhof, Maltern 10/Hochneukirchen, 11. - 13. Aug., Info: ☎ 02648-41016, manuela.papez@a1.net

Hochneukirchen-Gschaidt: Wege zur Abstraktion, Wochenendakademie am Bauernhof, Maltern 10/Hochneukirchen, 14. - 15. Aug., Info: ☎ 02648-41016, manuela.papez@a1.net

Lichtenegg: Lichtenegger Singtage, Pfarrsaal, 12. - 15. Aug., Info: kurtfasching@aon.at oder ☎ 02643-2166

Ausstellungen

Scheiblingkirchen-Thernberg: Kunstleit'n - Kunst auf schräger Wiese, Innerschildgraben/Thernberg, Kunstleit'n, Outdoor-Ausstellung: Mo - So ganztägig, freier Eintritt, Indoor-Ausstellung: Mo - Sa 9:30 - 17:00, bis 30. Sep.

Büchereien

Lanzenkirchen: Gemeindebücherei, Öffnungszeiten: Mo 16:00 - 18:00, Mi 09:00 - 12:00, Fr 17:00 - 19:00, ☎ 02627-42252, buecherei.lzk@aon.at

Seniorenveranstalt.

Hollenthon: Oma und Opatreff, GH Posch, jeden 1. Mittwoch im Monat, 14:00 - 18:00

Hollenthon: Seniorenwanderung, TP: Gemeindepark, 28. Jul., 25. Aug., 9:00

Hinweis Tips

Die nächste Ausgabe erscheint am

24./25. August

Anzeigenschluss: 18. August, 9 Uhr

HILFSWERK

Hilfe und Pflege daheim.

Erstklassig betreut – zuhause geborgen. Um älteren Menschen das Leben im eigenen Zuhause zu erleichtern, können wir vieles organisieren. Auch pflegende Angehörige werden durch unsere Angebote deutlich entlastet.

- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- 24-Stunden-Betreuung
- Mobile Pflege- & Demenzberatung für Betroffene und Angehörige
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Notruftelefon – Hilfe auf Knopfdruck
- Schlüsselsafes
- Hilfswerk Menüservice: Ihr Restaurant zuhause

Familien- und Beratungszentrum.

Qualität von Mensch zu Mensch. Mit einer vielfältigen Dienstleistungspalette sind wir für Familien und ihre individuellen Bedürfnisse da: in außergewöhnlichen Situationen, aber auch in ganz alltäglichen.

- Flexible Kinderbetreuung, (Mobile) Tageseltern
- Kindertreff Schneckenhaus
- Professionelles Lerntraining
- Familien-, Partner- und Jugendberatung
- NÖ Frauentelefon 0800 800 810
- NÖ Krisentelefon 0800 20 20 16
- Psychotherapie
- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Bildungsangebote für die ganze Familie
- Soziale Arbeit, Integration

GRATIS!
Holen Sie sich jetzt **kostenlos** Ihren Pflegekompass beim Hilfswerk in Ihrer Nähe oder bestellen Sie unter **02742/249, service@noe.hilfswerk.at.**

Wir sind übersiedelt!

> **Unsere neue Adresse**

Grazer Straße 71
2700 Wiener Neustadt

Wir sind gerne für Sie da!

Hilfswerk Aspang, Tel. 02642/512 45
pflege.aspang@noe.hilfswerk.at

Hilfswerk Piestingtal, Tel. 02633/438 83
pflege.piestingtal@noe.hilfswerk.at

Hilfswerk Wr. Neustadt, Tel. 02622/905 09
pflege.wienerneustadt@noe.hilfswerk.at

Hilfswerk Wr. Neustadt/Land, Tel. 02622/786 63
pflege.wienerneustadtland@noe.hilfswerk.at

Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum Wr. Neustadt

Tel. 02622/260 80
zentrum.wienerneustadt@noe.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at

Fotos: © Hilfswerk/Suzy Stöckl